



Aktuelles aus der Stadt Wilsdruff

Wilsdruff liest – Lesen verbindet



 **22. Wilsdruffer Blasmusikfest „Mit Schwung und guter Laune“**
3. Oktober 2024, 15:00 Uhr in der Saubachtalhalle Wilsdruff



Aktuelles aus der Stadt Wilsdruff

Wilsdruff liest – Lesen verbindet

Feierliche Einweihung Büchertauschschränke

Fünf Bücherkisten waren in der Sommerzeit Vorboten unserer Büchertauschschränke. Mit Sitzgelegenheiten luden sie an den Standorten Marktgasse (Friseur am Markt), Markt (Kebab Haus Aydin und Café Adler), Schlossallee (Katharinenhof® am Schloss) und An der Schule (K&S Seniorenresidenz) ein, zu schmökern und zu stöbern. Am Freitag, 6. September 2024, gingen sie nun auf die Reise. Nach längerer Bauzeit wurden die innerhalb „Ab in die Mitte“ preisgekrönten Bücherschränke „Das Buch“ und „Das Ufo“, von den zwei Wilsdruffer Tischlereien Otto und HVP entworfen und hergestellt, aufgestellt. Zu dem Projekt gehörte auch eine entsprechende Gestaltung des Umfeldes, damit auch direkt vor Ort in den Büchern geblättert und gelesen werden kann. Am Neumarkt und dem Schlosspark wurden jeweils Sitzmöglichkeiten geschaffen und Fahrradständer errichtet. Im Herbst folgen noch die notwendigen Baumersatzpflanzungen am Neumarkt. Beide Büchertauschschränke erhielten am Tag vor der Einweihung eine neuwertige Erstausrüstung von der Bücherstube Siegemund gesponsert. Das Wetter meinte es äußerst gut am 6. September 2024, als Bürgermeister Ralf Rother vormittags zum Neumarkt eingeladen hatte. Die Sonne strahlte mit allen Akteuren, Gästen und den eingeladenen Vorschulgruppen der beiden Wilsdruffer Kindertagesstätten zur feierlichen Einweihung. Nachdem Bürgermeister Ralf Rother alle Beteiligte vorgestellt und ihnen gedankt, Wünsche für Zuspruch und Wertschätzung formuliert hatte, wartete auf die Kinder eine Überraschung. Die ehemalige Erzieherin, Frau Donat, und die ehemalige Lehrerin, Frau Leue, hatten eine Mitmachlesung der „Raupe Nimmersatt“ vorbereitet. Hier hieß es nicht nur zuhören, sondern unbedingt auch Mitmachen. Nachdem aus der Raupe ein wunderschöner Schmetterling geworden war, lief die ganze Gesellschaft zum Schlosspark zum „Ufo“, um auch diesen Büchertauschschrank zu bewundern und feierlich einzuweihen. Parallel wurden bei Interessenbekundung vormittags vielfältige Lesungen organisiert, z. B. in der evangelischen Grundschule Grumbach, im Kindergarten „Naturkinderland“ in Grumbach, in der Kinderkrippe „Landbergwichtel“ in Herzogswalde, der Grundschule Mohorn, im Kindergarten „Sonnenschein“, Haus 1, in der Pfliegewohnanlage „Katharinenhof am Schloss“ und in der Grundschule in Wilsdruff gleich mehrere Lesungen. Dafür fanden sich Vorleserinnen und Vorleser innerhalb der Stadtverwal-

tung, aus der Kinderbetreuung, jeweils auch Mitarbeiterinnen im Ruhestand und eine Mitarbeiterin der Bücherstube Siegemund. Allen sei recht herzlich für das Engagement gedankt.

Lesefest

Am Nachmittag eröffnete der Beigeordnete Carsten Hahn das Lesefest für alle Wilsdrufferinnen und Wilsdruffer am Neumarkt. Ein buntes Begleitprogramm am Neumarkt und im Schlosspark lockte. So saßen zahlreiche Kinder geduldig beim Kinderschminken, bei den Glitzertattoos und gestalteten ihre eigenen Buttons, Figuren sowie Buchstaben. Vielen Dank an den Wilsdruffer Karnevalsclub, Pro Jugend e. V. und Löwenträne e. V. für dieses Angebot. Es konnte auch gerätselt werden, alles rund um das Thema Lesen und Literatur. Am Glücksrad probierten sich große und kleine Besucher, kleine Preise wurden u. a. von der Freitaler Wohnungsgenossenschaft eG bereitgestellt. Da es bei der Spielplatzöffnung einen riesigen Ansturm auf den Luftballonmann gab, war auch dieser für das Lesefest gebucht und zauberte aus Luftballons Blumen, Schmetterlinge und vieles andere. Die Büchertauschschränke fanden ebenfalls großen Zuspruch und viele Bücher gingen bereits auf Reisen, neue kamen an. Gelesen wurde natürlich auch. Der Lesung für Kinder in der Stadtbibliothek von Anette Richter aus „Die kleine Wildsau Felix“ und dem Vorlesen in der Nicolaikirche mit anschließendem Lesezeichenbasteln von Andreas Däßler folgten viele aufmerksame Kinder gespannt. Die gemeinsame Veranstaltung der Schulband des Wilsdruffer Gymnasiums mit der Lesung von Alexandra Caspar im Theatron des Gymnasiums war eine mehrfache Premiere: Zum ersten Mal wurde das Theatron für eine öffentliche Veranstaltung genutzt. Es war der erste öffentliche Auftritt der Schulband in dieser Besetzung und zum ersten Mal poetry slam in Wilsdruff. Wer nicht dabei war, hat etwas Großartiges verpasst. Viele zog es auch wieder in die Jakobikirche, hier lasen die Autoren Sabine Lettau und Silvio Schumann in eindrucksvollem Ambiente aus ihren Büchern.

Ein großer Dank geht an alle, die das Projekt und den Tag des Lesefestes unterstützt haben, vorgelesen haben, und das bunte Programm mit ihren Angeboten bereichert haben.

Franziska Haase vom Zentrumsbüro

Ausbildungsstart in der Stadtverwaltung

Mit großer Freude begrüßte die Stadtverwaltung Wilsdruff am 2. September 2024 ihre neue Auszubildende in ihren Reihen. Frau Milena Hecker wird als Verwaltungsfachangestellte in der Fachrichtung Landes- und Kommunalverwaltung ausgebildet. Während ihrer Praxiszeit durchläuft sie alle Ämter, um einen umfang- und abwechslungsreichen Einblick in die vielfältigen Aufgabenbereiche zu erhalten. Wie es als neue Mitarbeiterin üblich ist, stellt auch sie sich hier im Amtsblatt vor:

Mein Name ist Milena Hecker, ich bin 18 Jahre alt und ich freue mich sehr, meine Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten in der Stadtverwaltung Wilsdruff beginnen zu dürfen. Während meiner Abiturzeit am Weißertitzgymnasium Freital machte ich mich auf die Suche nach einer passenden Ausbildung. Ich entdeckte mein Talent zu organisieren, Ordnung zu schaffen und mit Menschen zusammenzuarbeiten. Die Stelle für die Ausbildung in der Stadtverwaltung Wilsdruff war von Beginn meines Bewerbungsweges an, mein Favorit. Mit der Zusage und dem Unterschreiben des Ausbildungsvertrages habe ich also meine absolute Wunsch Ausbildung erlangen können.

Ich freue mich sehr auf viele neue Erfahrungen, persönliche Weiterentwicklung und natürlich auf die Zusammenarbeit mit Ihnen als Bürger!

Das Team der Stadtverwaltung wünscht Frau Hecker einen erfolgreichen Start sowie eine spannende und lehrreiche Ausbildungszeit.



Aktuelles aus der Stadt Wilsdruff**Verabschiedungen im Eigenbetrieb Kindertagesstätten Wilsdruff
Wir sagen „Tschüß“**

Im August verabschiedeten sich im „Natur-Kinderland“ Grumbach alle Kindergartenkinder, das Erziehersteam und der Einrichtungsträger von unserer langjährigen Kollegin Frau Bettina Rozum.

Frau Rozum arbeitete in den vergangenen mehr als fünf Jahren als Erzieherin im „Natur-Kinderland“ Grumbach. Im Rahmen der Verabschiedung wurde Frau Rozum unter anderem ein selbstgedichtetes Lied vorgetragen, bei welchem sich die eine oder andere Träne nicht vermeiden lies.



Nach über 40 Berufsjahren endet eine erlebnisreiche Zeit. Bis zum Ende des letzten Schuljahres war Sie als Gruppenerzieherin ihrer „Weidenkätzchengruppe“ im Einsatz, welche sie gut vorbereitet in die Schule verabschiedete. Der neue Lebensabschnitt in der Funktion als Rentnerin wird Frau Rozum ganz sicher mit neuen und genauso schönen Aufgaben erwarten. Wir wünschen ihr von Herzen ganz viel Gesundheit, alles Gute und das sie niemals Langeweile haben wird.

Verabschiedung Herr Lothar Liebe

Auch im Hausmeisterbereich musste sich der EB KITA Wilsdruff von einem Mitarbeiter verabschieden. Herr Lothar Liebe wird ab September sein Rentenleben genießen können. Nach über zehn Jahren endet seine Beschäftigung im Eigenbetrieb. Herr Liebe war während dieser Zeit in den Wilsdruffer Kindereinrichtungen „Gänseblümchen“ und „Sonnenschein“ zuständiger Hausmeister. Mit vollem Einsatz und unbändiger Power hat er in den zurückliegenden Jahren unter anderem viele Veränderungen und Neuentstehungen in den Kindereinrichtungen mitbewirkt. Seine zuverlässige und ehrliche Art sowie sein respektvoller Umgang machten ihn bei den Mitarbeitern zu einem beliebten Kollegen. Zudem ist der Ruf eines Hausmeisters bei den Kindern in einer Kindereinrichtung immer sehr positiv. Demnach war Herr Liebe auch bei den Kindern sehr beliebt und stets gefragt. Wir wünsche Herrn Liebe für seinen neuen Lebensabschnitt alles Gute und viel Gesundheit.

**Dienstjubiläen im Eigenbetrieb Kindertagesstätten Wilsdruff**

In der Kita „Sonnenschein“ Haus 1 konnte Frau Kimberley Beißig schon ihr 10-jähriges Dienstjubiläum feiern. Frau Beißig kennt dieses Haus jedoch schon viel länger, denn sie selbst hat hier als Kind ihre Kindergartenzeit bis zum Schuleintritt verbracht. Vielleicht hat auch die eine oder andere Erinnerung an diese Zeit den Wunsch reifen lassen, selbst einmal Erzieherin zu werden. Sie begann ihren beruflichen Werdegang mit der berufsbegleitenden Ausbildung zur Erzieherin in der Kita „Sonnenschein“. Seit dem erfolgreichen Berufsabschluss als Erzieherin ist sie bei uns tätig. Anfangs arbeitete Frau Beißig im Krippenbereich und sammelte dort ihre ersten beruflichen Erfahrungen. Mittlerweile ist sie Bezugserzieherin in einer unserer Vorschulgruppen. Mit großem persönlichen Engagement und Ideenreichtum, einem umfangreichen pädagogischen Wissen und Einfühlungsvermögen ist sie jeden Tag für die Kinder einsatzbereit. Für ihre Team-Kollegen und die Einrichtungsleitung ist sie eine sehr zuverlässige und verantwortungsbewusste Mitarbeiterin. Frau Beißig ist in ihrer Einseinrichtung zudem auch als ausgebildete Praxisanleiterin im Einsatz. Für Ihre weiteren Dienstjahre wünschen wir Ihr alles Gute.

Im Hort Mohorn konnten am 2. September 2024 die Kolleginnen und Kollegen aus der Einrichtung Herrn Matthias Günther zum 10-jährigen Dienstjubiläum gratulieren. Von Beginn an seiner beruflichen Tätigkeit im Unternehmen ist Herr Günther im Hort Mohorn im Einsatz. In dieser Zeit schloss er seine Ausbildung zum staatlich anerkannten Erzieher erfolgreich ab. Die Mitarbeiter des Hortes blicken unter anderem auf zwei erfolgreiche Grundschuljahrgänge zurück und freuen sich über die Talente, mit denen der Alltag durch Herrn Günther bereichert wird. Sei es ein Ständchen auf der Gitarre, professionelle Gruppenfotos oder leckere Burger in den Ferien. Herr Günther findet zu allen Kindern immer schnellen Zugang, der Einstieg für ein vertrauensvolles Gruppenleben und eine erfolgreiche Hortzeit. Wir wünschen Herrn Günther für seine weitere Arbeit alles Gute und freuen uns auf die nächsten gemeinsamen Jahre bei uns im Hort Mohorn.

Fundbüro

Folgende Fundsachen des letzten Halbjahres können in der Stadtverwaltung Wilsdruff, Bürgerbüro, Nossener Straße 20, Telefon: 035204 463-123 erfragt oder abgeholt werden:

Daten/PC-Kabel vom 04.03.2024 in Wilsdruff • **Handy** mit Gehäuseschaden vom 12.03.2024 in Wilsdruff • **7 Schlüssel** mit 2 Anhänger vom 27.03.2024 in Wilsdruff • **1 Brille** zweifarbig gerahmt vom 08.04.2024 in Wilsdruff • **1 Transponder** mit Schlüsselband vom 29.04.2024 in Wilsdruff • **1 Fahrrad** vom 28.05.2024 in Wilsdruff • **Geldbörse** mit 0;36 € vom 15.06.2024 in Wilsdruff • **Schlüsselbund** mit Kette vom 11.06.2024 in Wilsdruff • **Postscanner** vom 03.07.2024 in Wilsdruff • **1 Halbrahmen Brille** vom 04.07.2024 in Wilsdruff • **Radio** vom 15.07.2024 in Wilsdruff • **Chipkarte** vom 20.08.2024 in Grumbach • **Sonnenbrille** vom 01.09.21024 in Kesselsdorf • **Sturzhelm** vom 01.09.21024 in Kesselsdorf

Onlineabfrage über: <http://www.wilsdruff.de/>

Stadtverwaltung Wilsdruff

Nossener Straße 20, 01723 Wilsdruff,
www.wilsdruff.de, post@swwilsdruff.de

Montag: 08:00 bis 12:00 Uhr
 Dienstag: 08:00 bis 12:00 Uhr
 14:00 bis 18:00 Uhr
 Mittwoch: nach Terminvereinbarung
 Donnerstag: 08:00 bis 12:00 Uhr
 Freitag: 08:00 bis 12:00 Uhr

Bürgerbüro Wilsdruff

Montag: 08:00 bis 12:00 Uhr
 14:00 bis 16:00 Uhr
 (16:00 bis 18:00 Uhr
 nach Terminvereinbarung)
 Dienstag: 08:00 bis 12:00 Uhr
 14:00 bis 18:00 Uhr
 Mittwoch: nach Terminvereinbarung
 Donnerstag: 08:00 bis 12:00 Uhr
 14:00 bis 16:00 Uhr
 Freitag: 08:00 bis 12:00 Uhr

Bürgerbüro Kesselsdorf

Steinbacher Weg 9, 01723 Kesselsdorf
 Freitag: 09:00 bis 13:00 Uhr

Vorwahl 035204

Telefon:463-0
 Telefax:463-600

Sekretariat Bürgermeister463-111
 Sprechzeiten nach vorheriger Vereinbarung
 Sekretariat Beigeordneter463-112
 Hauptamt463-100
 Bürgerbüro Wilsdruff/Kesselsdorf 463-120
 Standesamt463-130
 Vollzugsdienst/Ordnungs-
 angelegenheiten0172 3693900
 Kämmerei/Kasse463-205
 Grund- und Gewerbesteuer463-206
 Bauamt463-300
 Straßenbeleuchtung463-319
 Winterdienst463-322
 Liegenschaften/Immobilien463-314
 Wohnungswesen463-323
 Bauhof463-401

Aktuelles aus der Stadt Wilsdruff

„Fit im Stadtpark“ mit vielen begeisterten Sportlern

An insgesamt fünf Wochenenden konnte in Wilsdruff im Stadtpark bzw. im Schlosspark Sport getrieben werden. Die Idee und Anregung hierfür kam aus der Bürgerbefragung und wurde anschließend von Zentrumsmanagerin Franziska Haase koordiniert. Das Angebot, welches neben Boule-Spielen aus verschiedenen Yoga-Stunden bestand, wurde von zahlreichen Sportbegeisterten angenommen. So trafen sich im Stadtpark bzw. Schlosspark Samstagvormittag zum Yoga regelmäßig zwischen 20 und 30 Teilnehmer. Ein schattiger Platz wurde immer gefunden, damit alle Yogis ihre mitgebrachten Matten ausrollen konnten. Das Publikum war eine bunte Mischung von Jung und Junggebliebenen. Im Stadtpark ergab sich die Möglichkeit, dass Kinder (und auch Väter) zeitgleich den Spielplatz mit den Spielgeräten nutzen konnten, während Eltern auf der Matte Sport trieben. Viele Teilnehmer waren regelmäßig dabei und würden sich freuen, wenn der entstandene Yoga-Treffpunkt im Park weitergeführt wird. Hierzu finden derzeit Gespräche mit den Kursleiterinnen statt. Weitere Angebote werden angekündigt. Auch die Teilnehmer des Boule-Treffs haben sich nach der ersten Veranstaltung für eine weitere Runde verabredet. Ein großer Dank geht an die insgesamt vier Kursleiterinnen, die die Sportangebote ehrenamtlich geleitet haben.



Sie haben Ideen zur Belebung und Stärkung der Wilsdruffer Innenstadt und benötigen finanzielle Unterstützung?

**VERFÜGUNGSFONDS
WILSDRUFF**

Dann stellen Sie einen Antrag für Ihre Projektidee!

Was wurde in Wilsdruff schon gefördert?

Veranstaltungen wie Kino, Kunstwoche, Puppentheater, Bingo, Bastelnachmittage, Kneipennacht, Fest für Demokratie und Vielfalt
Anschaffungen wie Ausstattung des Feuerwehrmuseums, Equipment für Veranstaltungen, Instandsetzung der Markthütten

Es ist noch vieles mehr möglich: Grün- und Blumengestaltung, Straßenfeste, Ausstellungen, Kunstprojekte, Spielgeräte...

Antragsformular und Checkliste unter:
<https://www.wilsdruff.de/zentrumsbuero>



Weiter Informationen und Hilfestellung gibt es im
 Zentrumsbüro bei Frau Haase, 0175 2082754

WILSDRUFF

Zukunftsfähige
 Innenstädte und Zentren

Öffentliche Bekanntmachung

Bericht aus dem Stadtrat vom 15. August 2024

zu TOP 1

Begrüßung und Feststellung der Tagesordnung

Bürgermeister Ralf Rother begrüßte die anwesenden Stadträte, Gäste und Vertreter der Presse zur öffentlichen Sitzung des Stadtrates. Er gratulierte den gewählten Räten und wünschte ein glückliches Händchen bei den anstehenden Entscheidungen.

zu TOP 2

Informationen

Bürgermeister Ralf Rother informierte über aktuelle Projekte und Ereignisse in der Stadt Wilsdruff:

1. Bewilligungsbescheide GTA-Förderung Schuljahr 2024/25

Die Sächsische Aufbaubank (SAB) bewilligte für das beantragte Ganztagsangebot an den Wilsdruffer Schulen eine pauschalierte zweckgebundene Zuweisung aus Mitteln des Freistaates Sachsen in Höhe von insgesamt 161.140,57 Euro. Für die Ermittlung der Gesamtzuweisungen wurden je Schule neben dem Sockelbetrag von 4.000 Euro die Schülerzahl und der Festbetrag von 65,63 Euro pro Schüler mit Ausnahme von Schülern der Sekundarstufe II herangezogen. Daneben erhält die Oberschule für die Sekundarstufe I eine Zusatzpauschale.

	Grundschule Mohorn	Grundschule Oberhermsdorf	Grundschule Wilsdruff	Oberschule Wilsdruff	Gymnasium Wilsdruff
Sockelbetrag	4.000,00€	4.000,00€	4.000,00€	4.000,00€	4.000,00€
Schülerzahl	148	219	336	459	523
Schülerpauschale	65,63€	65,63€	65,63€	65,63€	65,63€
Zusatzpauschale	0,00€	0,00€	0,00€	20.554,02€	34.324,49€
Gesamtzuweisung	13.713,24€	18.372,97€	26.051,68€	54.678,19€	48.324,49€
Zuweisung 2023	9.024,63€	13.556,38€	19.036,63€	45.961,91€	25.307,31€
Zuweisung 2024	13.921,60€	19.226,90€	26.323,60€	59.139,84€	38.381,10€

2. Schuleinführung Schuljahr 2024/25

Für die Wilsdruffer Schüler begann vor wenigen Tagen wieder die Schule. 199 ABC-Schützen sind in den Grundschulen Wilsdruff, Mohorn, Oberhermsdorf und Grumbach eingeschult worden. Zudem wurden 80 Fünftklässler an der Oberschule Wilsdruff und 83 Fünftklässler am Gymnasium Wilsdruff aufgenommen.

3. Wahlprüfungsbescheide der Stadtrats- und Ortschaftsratswahlen vom 9. Juni 2024

Das Kommunalamt des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge hat die Unterlagen der Stadtrats- und Ortschaftsratswahlen geprüft und die Gültigkeit der Wahlergebnisse festgestellt. Die Wahlprüfungsbescheide vom 12. Juli 2024 sind am 17. Juli 2024 ohne Beanstandungen eingegangen. Die konstituierenden Sitzungen der Ortschaftsräte haben alle stattgefunden, in diesen wurden alle neuen Ortsvorsteher gewählt.

4. Fahrplanänderung – Schülerverkehr Kleinopitz

Ab dem Ende der Herbstferien ist eine Fahrplanänderung geplant, die vor allem Schüler aus Kleinopitz schon lange erwartet haben. Mit dieser Fahrplanänderung wird die Linie 337 zu Hauptunterrichtsanfangs- und -endzeiten die Haltestellen in Kleinopitz bedienen, sodass hier keine langen Wartezeiten mehr vorkommen sollten.

5. Personal

Zum 31. Juli 2024 endete die Altersteilzeit von zwei Mitarbeiterinnen aus der Verwaltung und sie traten in den Ruhestand ein. Ein Rettungsschwimmer aus dem Waldbad trat am 31. Juli 2024 in den Ruhestand. Eine Bewerberin war am 4. Juli 2024 zum Vorstellungsgespräch und am 31. Juli 2024 zu einem Probetag im Waldbad. Weitere Gespräche sind vereinbart.

Sitzung des Stadtrates

Die nächste geplante Sitzung des Stadtrates findet am **19. September 2024, 19:00 Uhr**, im Dorfgemeinschaftshaus Braunsdorf, Ernst-Thälmann-Straße 29, 01737 Braunsdorf (barrierefrei), statt.

Sitzung des Technischen Ausschusses

Die nächste Sitzung des Technischen Ausschusses findet am **7. November 2024, 19:00 Uhr**, im Rathaus, Markt 1, 01723 Wilsdruff (barrierefrei), statt.

Sprechstunde der Friedensrichter

Die Sprechstunde des Friedensrichters Marco Broscheit und der stellvertretenden Friedensrichterin Sabine Neumann findet am **8. Oktober 2024, 17:00 Uhr bis 18:00 Uhr**, im Rathaus, Markt 1 in Wilsdruff statt. Diese können Sie an jedem weiteren zweiten Dienstag im Monat besuchen. Unter der Telefonnummer 0162 2673564 können gern individuelle Absprachen erfolgen.

Öffnungszeiten der Bücherei Wilsdruff, Nossener Straße 21 a, Telefon 035204 463-800

Montag	09:00 bis 11:30 Uhr 12:00 bis 17:00 Uhr
Dienstag	13:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag	09:00 bis 11:30 Uhr 12:00 bis 18:00 Uhr

Auch wenn wir nicht geöffnet haben, sind wir für Sie da. Recherchieren Sie über das Internet 24 Stunden, 7 Tage die Woche in unserem Buchbestand. Wir sind für Sie online:
www.bibliothek-wilsdruff.de

Kontakt zum Polizeistandort Wilsdruff

Telefon: 035204 20370

Alternativ erreichen Sie das Polizeirevier Freital unter der Telefonnummer 0351 647260.

Öffentliche Bekanntmachung

Beim Sportverein SV Wacker Mohorn e. V. beendete ein Bundesfreiwilliger seinen Dienst. Um den Sportverein weiterhin zu unterstützen, wurde ein befristeter Minijobvertrag abgeschlossen.

Für das Schuljahr 2024/2025 wird eine Schülerin ihr einjähriges Praktikum in unserer Verwaltung absolvieren.

6. Stellenausschreibungen

Die ausgeschriebene Stelle „Sachbearbeiter (m/w/d) Bauamt“ konnte zum 1. August 2024 mit Frau Göhler besetzt werden.

7. Halbjahresberichte Stichtag 30. Juni 2024

Die Halbjahresberichte mit Stichtag vom 30. Juni 2024 für die Stadt Wilsdruff und die Eigenbetriebe Trinkwasserversorgung „Braunsdorfer Höhe“ sowie „Kindertagesstätten Wilsdruff“ sind für die Stadträte im SharePoint abgelegt.

8. Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen

Nach vielen Jahren als Leiterin des Hortes Wilsdruff trat am 31. Juli 2024 Frau Neumann in ihren wohlverdienten Ruhestand. Der Stadtrat beschloss einstimmig, die Leitung für den Hort Wilsdruff zum 1. August 2024 an Frau Rosin zu übertragen.

9. Grundsteuerreform 2025

Nachdem die Kämmerei nach Einzelprüfung die ca. 7.500 vorliegenden Datensätze in das Veranlagungsprogramm eingepflegt hat, ist der Bearbeitungsstand bei ca. 85 Prozent. Die Finanzämter wurden laut SMI dazu angehalten, bis spätestens 31. August 2024 die nun zum Teil erforderlichen Schätzungen und Restfeststellungen abzuarbeiten.

Derzeit prüft die Kämmerei, inwieweit von den restlichen 15 Prozent eine Veranlagung nicht mehr notwendig wird, da ab 2025 die komplette Eigentümerbesteuerung umgesetzt wird. Das heißt, dass Gebäude auf fremden Grund und Boden (Garagen, Gartenlauben u. ä.) in die Grundstücksbesteuerung beim Eigentümer eingehen. Ebenso gilt das für die Pachtflächen in der Landwirtschaft. Hier ist die Feststellung durch das Finanzamt im Moment auch noch sehr lückenhaft, insbesondere für die städtischen Grundstücke.

Die Verwaltung schätzt, dass voraussichtlich in der zweiten Septemberhälfte die ersten Hochrechnungen zum Hebesatz erfolgen können. Es kann jetzt schon eingeschätzt werden, dass aufgrund der Veränderung in der Zurechnung an die Grundstückseigentümer Verschiebungen zwischen Grundsteuer A und B entstehen werden. Die Betrachtung der Aufkommensneutralität kann nur im Zusammenhang mit beiden Grundsteuerarten gesehen werden. Wir gehen aktuell davon aus, eine Hebesatzsatzung für die Novembersitzung des Stadtrates vorbereiten zu können.

10. Erweiterung Oberschule Wilsdruff

Der Rohbau von Anbaubereich 1 der Oberschule in Wilsdruff ist weitestgehend fertiggestellt und auch die Fenster wurden bereits montiert. Nach dem Ende der wesentlichen Beton- und Mauerwerksarbeiten wird nun mit der Errichtung des Dachstuhls begonnen. Parallel dazu erfolgte im Innenbereich die Installation der Sanitär- und Lüftungstechnik mit der Vorinstallation der elektrischen Leitungen. Des Weiteren wurde die Aufteilung der Räume durch umfangreiche Trocken-



bauarbeiten vervollständigt. Der Anbaubereich 2 wurde nunmehr über eine Hebeanlage an das Abwassernetz angeschlossen. Auch die Arbeiten im Südflügel des Altbaus, zur Verbesserung des nötigen Brandschutzes, kommen weiterhin gut voran. Im Zuge der Freianlagengestaltung wurden die Zuwegungen im Süden und Osten des Schulgebäudes angelegt und die Fläche für den neuen Fahrradunterstand fertiggestellt. Derzeit finden Anpassungen der nordöstlichen Grundstückszufahrt statt. Hierzu wird auch der Gehweg angepasst und die Straße „An der Schule“ zeitweise durch einen Notgehweg eingengt.

11. Baubeginn am Parkstadion Wilsdruff

Nach der Erteilung der vollständigen Baugenehmigung durch das Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge beginnen derzeit die erforderlichen Erdbau- und Gründungsarbeiten als Vorbereitung für den Rohbau zur Erweiterung am Parkstadion in Wilsdruff. Ende August fanden noch notwendige Anpassungen am nahegelegenen Versickerungsbecken statt. Im Anschluss wurden die Arbeiten an den Zuwegungen und der Freianlagengestaltung um den Pumptrack und die Skateranlage wiederaufgenommen.

12. „S192 – Anbau eines Radweges zwischen Tharandt und Grumbach“

Am 29. August 2024 fand der Erörterungstermin im Planfeststellungsverfahren für das Bauvorhaben „S192, Anbau eines Radweges zwischen Tharandt und Grumbach“ (Anhörungsverfahren) durch die Landesdirektion Sachsen statt. Im Termin wurden die rechtzeitig erhobenen Einwendungen und Stellungnahmen erörtert.

13. ErlebnisREGION DRESDEN informiert

Die Bürgermeister der ErlebnisREGION DRESDEN haben am Donnerstag, den 8. August 2024, einstimmig beschlossen, eine verstärkte regionale Kooperation zur Entwicklung des europäischen Halbleiterstandortes Region Dresden zu initiieren. Im Nordraum Dresdens entsteht mit dem Bau einer Fabrik des weltgrößten Halbleiterkonzerns TSMC, der geplanten Erweiterungen bereits ansässiger Mikroelektronik-Unternehmen sowie entsprechender Zulieferindustrie und Serviceunternehmen ein Halbleiterstandort von europaweiter Bedeutung. In diesem Zusammenhang wird mit einem Zuzug von Fachkräften und einem Einwohnerwachstum in der Region Dresden gerechnet.

Bis Mitte 2025 sollen die Wohnbauflächenpotenziale in der Region ermittelt und dem voraussichtlichen Arbeitskräftezuzug und der damit verbundenen Einwohnerentwicklung gegenübergestellt werden. Außerdem werden alle mindestens fünf Hektar großen, freien Gewerbeflächen in der Region erfasst. Fazit soll ein Überblick sein, ob und in welcher Größenordnung weitere Wohn- und Gewerbegebiete entwickelt werden können und müssen. Zur Projektfinanzierung hat das Sächsische Staatsministerium für Regionalentwicklung bis Anfang 2026 Fördermittel im Rahmen der Förderlinie Regionalentwicklung avisiert. Die Eigenanteile werden durch die Umlandgemeinden der ErlebnisREGION DRESDEN, die drei angrenzenden Landkreise und die Landeshauptstadt Dresden gemeinsam erbracht.

14. Bundesprogramm „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“

14.A Stadt-Gutschein Wilsdruff „Du hast die Wahl – Kauf lokal“

Der Stadt-Gutschein Wilsdruff kann aktuell bei 27 Akzeptanzstellen eingelöst werden. Es ist allen gedankt, die den Stadt-Gutschein Wilsdruff

Öffentliche Bekanntmachung

kaufen und verschenken sowie gleichermaßen allen Akzeptanzstellen. Das breit gefächerte Angebot von Gastronomie über Einzelhandel bis hin zu Dienstleistungen im gesamten Stadtgebiet einschließlich der Ortsteile macht ihn zum Verschenken attraktiv.

Es ist jederzeit möglich, mitzumachen und eine Akzeptanzstelle zu werden.

14.B Wilsdruff Malbuch

Alle Kinder – der Stadt Wilsdruff und Ortsteile – waren aufgerufen, ihre Ideen für das Wilsdruff Malbuch mit einem Bezug zu Wilsdruff einzubringen. Erste Arbeiten gibt es von ca. 20 Kindern aus dem Sommerferien-Workshop der Grundschule Wilsdruff mit dem Künstler Silvio Schumann. Initiatoren des Grumbacher Wichtelhauses haben auf den öffentlichen Aufruf hin auch Interesse an den Arbeiten der Kinder für das Wichtelhaus bekundet.



14.C „Wilsdruff - Fit im Stadtpark“

Die ersten Termine fanden bei bestem Wetter erfolgreich statt.



15. „Wettbewerb "Ab in die Mitte! Die City-Offensive Sachsen 2024, Jahresmotto: „Auf'n Halt – Stadtmitte hat immer Saison“

Die Stadt Wilsdruff wird sich auch dieses Jahr wieder am Wettbewerb beteiligen. Das Bauamt arbeitet am Wettbewerbsbeitrag mit dem Projekt „Wassererlebnis Wilde Sau Wilsdruff“, dem Spielplatz Neumarkt/Lunapark mit Anbindung „An der Ratsmühle“ (Vorlage 2024-099-I, SR 13.Juni 2024). Einsendeschluss ist am 20. September 2024.

Mit dem kleinen Naschgarten soll symbolisch für das ganze Vorhaben im Herbst 2024 begonnen werden. Die Zusage der Ev.-Luth. Kirchengemeinde als Hauptakteurin und Patin liegt vor. Der Antrag an die Initiative „Sachsen pflanzt gemeinsam - Aktion 1000 Obstbäume“ ist gestellt. Die Pflanzung nimmt auch Bezug auf „Wilsdruff blüht auf“, wo es zahlreiche Pflanzaktionen von frühjahrsblühenden Blumenzwiebeln auf innerörtlichen öffentlichen Grünflächen durch Kindertagesstätten, Schulen, Vereine, den Kinder- und Jugendtreff als auch Anwohner und Engagierte gab und gibt.

16. Lichtsignalanlage „Nossener Straße“ in Wilsdruff

Durch das Landesamt für Straßenbau und Verkehr (LASuV) wird eine Fußgängerlichtsignalanlage an der „Nossener Straße“ im Übergang des ehemaligen Bahndammes aufgestellt. Die entsprechenden Aufstellflächen wurden durch die Stadt Wilsdruff hergestellt. Das LASuV rechnet mit einer Inbetriebnahme der Anlage bis Oktober 2024. Die Anlage ist bis zur Fertigstellung der Ortsumfahrung Wilsdruff (S36) vorgesehen.

17. Wasserversorgung

Im September 2023 beauftragte der Stadtrat die Verwaltung, Verhandlungen mit der Wasserversorgung Weißeritzgruppe GmbH über eine Vollmitgliedschaft zu führen. Gründe dafür liegen hauptsächlich in der allgemeinen Lage am Arbeitsmarkt und der damit einhergehenden Herausforderung bei der personellen Untersetzung des Eigenbetriebes „Braunsdorfer Höhe“, den notwendigen Kompetenzen bei technischen Neuerungen sowie immer höheren Anforderungen an die Trinkwasserversorgung und damit verbundenen absehbaren Preissteigerungen. Im Rahmen der Verhandlungen haben sich beide Parteien auf ein Beitrittsdatum zum 1. Januar 2025 geeinigt. Der Trinkwasserzweckverband verfügt aufgrund seiner Struktur sowie seiner Größe über die Voraussetzungen, die genannten Herausforderungen lösen zu können und die zukünftige Trinkwasserversorgung sowohl qualitativ als auch quantitativ sicherstellen zu können.

Nun bestehen verständlicherweise Bedenken bezüglich des Wasserpreises. Dazu ist anzumerken, dass auch bei Fortbestehen des ETBH aus den eingangs genannten Gründen sowie deutlich gestiegenen Aufwendungen für den Rohwasserbezug eine neue Kalkulation des Wasserpreises notwendig gewesen wäre. Auch konnte der Wasserpreis aufgrund der Überdeckung in den letzten Jahren niedrig gehalten werden. Diese sind dieses Jahr jedoch abgeschmolzen, sodass der Mengenpreis beim ETBH deutlich gestiegen wäre. Im Resultat kann man sagen, dass wir ab dem 1. Januar 2025 eine sehr gute und sichere Wasserversorgung zu einem ähnlichen Preis haben werden.

zu TOP 3

Bürgeranfragen

Ein Bürger stellte sich vor, er handele in Vertretung eines Vereines. An der Hühndorfer Höhe seien Bäume gefällt worden. Der Verein wolle anregen, bei künftigen Fällungen möglichst viel Totholz, ähnlich der Maßnahme im oberen Park, stehen zu lassen.

Bürgermeister Ralf Rother antwortete, dass man grundsätzlich immer offen für gute Ideen sei. Man müsse jedoch, wenn man solche Vorhaben umsetze, die Leute darauf hinweisen, andernfalls käme es bei vielen Bürgern zu Verwunderung. Da jedoch Birken relativ schnell verrotten, mache es aus seiner Sicht wenig Sinn, solche Bäume dafür auszuwählen. Man werde sich dazu aber noch einmal mit einem Fachmann beraten. Grundsätzlich werde der Vorschlag an geeigneten Standorten aufgegriffen.

Ein weiterer Bürger führte aus, dass der Beitritt der Stadt Wilsdruff zum Trinkwasserzweckverband Weißeritzgruppe durch den Stadtrat „abgeknickt“ worden sei. Nach der nun erhaltenen Information müsse er das Doppelte des Preises bezahlen.

Bürgermeister Ralf Rother antwortete, dass, wie unter TOP 2 erläutert, bekannt sei, dass sich der Wasserpreis erhöhen werde. Dies sei jedoch unvermeidlich gewesen und wäre auch bei einer weiteren Aufgabenwahrnehmung durch den ETBH erfolgt. Die Preise für Rohwasser sowie für Personal hätten sich in den letzten Jahren stark erhöht.

Ferner führte der Bürger aus, sei es in Zeiten von sinkenden Kinderzahlen eine Fehlentscheidung, einen Spielplatz für eine halbe Million Euro bauen zu wollen.

Bürgermeister Ralf Rother antwortete, dass das Thema Spielplatz in der Innenstadt die Stadt Wilsdruff schon seit längerer Zeit beschäftigt. Ein Spielplatz in der Innenstadt sei ein Hauptwunsch in der Umfrage der Stadt Wilsdruff bezüglich des Programms Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren (ZiZ) gewesen. Ferner koste der Spielplatz auch keine halbe Million Euro. Der Spielplatz sei viel mehr mit einer Maßnahme der Hochwasserertüchtigung der Böschung verbunden, welche den Hauptteil der Kosten der Gesamtmaßnahme verursache.

Ein Stadtratsmitglied führte aus, dass bezüglich der Arbeiten an der Bü-

Öffentliche Bekanntmachung

chertauschstube am Neumarkt mit der Ausführung am 8. Juli 2024 begonnen worden sei, seitdem sei jedoch nicht viel mehr passiert. Bürgermeister Ralf Rother führte aus, dass wie unter TOP 2 genannt, bereits ein Termin für die Einweihung festgelegt worden sei. Insofern sei ein Ende der Bauarbeiten schon aus diesem Grunde in Sicht. Da so viele Firmen an der Umsetzung beteiligt sind, sei die lange Zeitspanne notwendig gewesen. Ferner fragte ein Ratsmitglied, warum alle vier Bäume entfernt worden seien, es solle doch nur eine Sitzbank zum Lesen errichtet werden. Bürgermeister Ralf Rother antwortete, dass der Platz insgesamt komplett umgestaltet werden solle, auch seien neue Bäume eingeplant, diese könnten jedoch erst in der kommenden Pflanzperiode gepflanzt werden. Eine Vision, wie sich der Platz künftig darstellen soll, habe man schon vorgestellt.

zu TOP 4

Verpflichtung der neuen Stadträte

Bürgermeister Ralf Rother führte zur Thematik ein und verlas anschließend den Verpflichtungstext:

„Ich gelobe Treue der Verfassung, Gehorsam den Gesetzen und gewissenhafte Erfüllung meiner Pflichten. Insbesondere gelobe ich, die Rechte der Gemeinde gewissenhaft zu wahren und ihr Wohl und das ihrer Einwohner nach Kräften zu fördern.“

Alle der 21 anwesenden Stadträte antworten nacheinander: „Ja, ich gelobe es.“ Teile der Stadträte verwenden den religiösen Zusatz: „so wahr mir Gott helfe!“



zu TOP 5

Änderung Hauptsatzung

Bürgermeister Ralf Rother erläuterte die Vorlage.

Ein Ratsmitglied stellte einen Antrag zur Geschäftsordnung hinsichtlich einer getrennten Abstimmung für jede vorgeschlagene Änderung.

Dem Antrag wurde mit **Beschluss 41/2024** zugestimmt.

1. Der Stadtrat beschloss die Änderung Nr. 1 der 4. Änderungssatzung zu § 3 Absatz 2 Nummer 1, Korrektur Verweisung, der Hauptsatzung der Stadt Wilsdruff und beauftragte den Bürgermeister, die Satzungsänderung auszufertigen und öffentlich bekanntzumachen. (**Beschluss 42/2024**)
2. Der Stadtrat lehnte die Änderung Nr. 2 der 4. Änderungssatzung zu § 11, Reduzierung auf einen stellvertretenden ehrenamtlichen Bürgermeister, der Hauptsatzung der Stadt Wilsdruff ab. (**Beschluss 43/2024**)
3. Der Stadtrat beschloss die Änderung Nr. 3 der 4. Änderungssatzung zu § 13, Absenkung des Quorums für eine Einwohnerversammlung, in Anpassung an die Vorgaben der Sächsischen Gemeindeordnung und beauftragte den Bürgermeister, die Satzungsänderung auszufertigen und öffentlich bekanntzumachen. (**Beschluss 44/2024**)

4. Der Stadtrat beschloss die Änderung Nr. 4 der 4. Änderungssatzung zu § 14, Absenkung des Quorums für die Durchführung eines Bürgerbegehrens, in Anpassung an die Vorgaben der Sächsischen Gemeindeordnung und beauftragte den Bürgermeister, die Satzungsänderung auszufertigen und öffentlich bekanntzumachen. (**Beschluss 45/2024**)

zu TOP 6

Bestellung des ehrenamtlichen Bürgermeisterstellvertreters

Bürgermeister Ralf Rother erläuterte die Vorlage.

Nach erfolgter geheimer Wahl stellte Bürgermeister Ralf Rother das Wahlergebnis wie folgt fest:

- 0 Stimmen Mihai Starke,
- 10 Stimmen Peter Mickan,
- 12 Stimmen Matthias Schlönvogt.

Stadtrat Matthias Schlönvogt ist somit zum 1. stellvertretenden Bürgermeister gewählt.

Bürgermeister Ralf Rother fragte, ob Stadtrat Matthias Schlönvogt die Wahl annehme?

Stadtrat Matthias Schlönvogt antwortete, dass er die Wahl annehme.



zu TOP 7

Bestellung der Mitglieder in den Verwaltungsausschuss

Bürgermeister Ralf Rother erläuterte die Vorlage.

Der Stadtrat bestellte in den Verwaltungsausschuss (**Beschluss 46/2024**):

Ausschussmitglied

Peter Mickan
Tobias Welde
Katja Laetsch
Ines Siegemund
Mihai Starke
Robert Fuchs
Romy Seidel
Sebastian Werbe
Ralf Pietzsch
Matthias Schlönvogt
Uta-Verena Meiwald

Verhinderungsvertreter

Daniel Tamme
Jan Förster
Aydin Ürgen
Mario Gnannt
Michael Wagner
Tobias Fuchs
Steffen Christof
Dr. Kathrin Uhlig
Sandra Mende
Petra Schott
Ronny Haupt

zu TOP 8

Bestellung der Mitglieder in den Technischen Ausschuss

Bürgermeister Ralf Rother erläuterte die Vorlage.

Der Stadtrat bestellte in den Technischen Ausschuss (**Beschluss 47/2024**):

Ausschussmitglied

Daniel Tamme
Jan Förster
Aydin Ürgen
Mario Gnannt
Mihai Starke
Robert Fuchs
Steffen Christof
Dr. Kathrin Uhlig
Sandra Mende
Petra Schott
Ronny Haupt

Verhinderungsvertreter

Peter Mickan
Tobias Welde
Katja Laetsch
Ines Siegemund
Michael Wagner
Tobias Fuchs
Romy Seidel
Sebastian Werbe
Ralf Pietzsch
Matthias Schlönvogt
Uta-Verena Meiwald

Öffentliche Bekanntmachung

zu TOP 9

Wahl der Vertreter der Stadt Wilsdruff im Abwasserzweckverband „Wilde Sau“

Nach der Erläuterung der Vorlage durch Bürgermeister Ralf Rother wählte der Stadtrat folgende weitere Vertreter der Stadt Wilsdruff neben dem Bürgermeister in die Verbandsversammlung des AZV „Wilde Sau“ (**Beschluss 48/2024**):

Vertreter

Mario Gnant
Steffen Christof
Sandra Mende

Verhinderungsvertreter

Ines Siegemund
Mihai Starke
Matthias Schlönvogt

zu TOP 10

Wahl der Vertreter der Stadt Wilsdruff im Trinkwasserzweckverband Weißeritzgruppe

Bürgermeister Ralf Rother erläuterte die Vorlagen. Der Stadtrat der Stadt Wilsdruff wählte als weiteren Vertreter der Stadt Wilsdruff neben dem Bürgermeister, vor Wirksamwerden des Beitritts ETBH zum Zweckverband Weißeritzgruppe, für das Gebiet der Ortschaften Mohorn, Grund und Herzogswalde, in die Verbandsversammlung des Trinkwasserzweckverbandes Weißeritzgruppe (**Beschluss 49/2024**):

Vertreter

Tobias Welde

Verhinderungsvertreter

Steffen Christof

Der Stadtrat der Stadt Wilsdruff wählte folgende weitere Vertreter der Stadt Wilsdruff neben dem Bürgermeister in die Verbandsversammlung des Trinkwasser-zweckverbandes Weißeritzgruppe (**Beschluss 50/2024**):

Vertreter

Tobias Welde
Ines Siegemund
Mihai Starke
Sandra Mende

Verhinderungsvertreter

Jan Förster
Mario Gnant
Steffen Christof
Matthias Schlönvogt

zu TOP 11

Ernennung der Ortsvorsteher

Bürgermeister Ralf Rother ernannte im Namen des Stadtrates der Stadt Wilsdruff:



1. Herrn Dieter Kriegelstein zum Ortsvorsteher der Ortschaften Limbach/Birkenhain.
2. Herrn André Börner zum Ortsvorsteher der Ortschaften Mohorn/Grund.
3. Herrn Steffen Fache zum Ortsvorsteher der Ortschaft Grumbach.

4. Frau Sandra Mende zur Ortsvorsteherin der Ortschaft Kesselsdorf.
5. Herrn Steffen Christof zum Ortsvorsteher der Ortschaft Herzogswalde.
6. Herrn Holger Vogt zum Ortsvorsteher der Ortschaft Kaufbach.
7. Frau Karla Horn zur Ortsvorsteherin der Ortschaften Helbigsdorf/Blankenstein

Der Ortsvorsteher der Ortschaften Braunsdrof, Oberhermsdorf und Klei-nopitz wurde bis zum Zeitpunkt der Stadtratsitzung noch nicht gewählt und konnte daher nicht ernannt werden.

zu TOP 12

Verwendung elektronischer Sitzungsdienst

Bürgermeister Ralf Rother erläuterte die Vorlage. Ein Stadratsmitglied stellte einen Änderungsantrag zur Sache, dass Budget für die Beschaffung eines digitalen Endgerätes für einen jeden Stadtrat von den vorgeschlagenen 600,00 Euro auf 300,00 Euro zu halbieren.



Der Stadtrat stimmte dem Antrag zu. (**Beschluss 51/2024**)

Ferner beschloss der Stadtrat der Stadt Wilsdruff die Nutzung eines elektronischen Sitzungsdienstportals für die Bereitstellung der Sitzungsunterlagen für den Stadtrat und seine Ausschüsse. (**Beschluss 52/2024**)

zu TOP 13

Nachtrag Oberschule Wilsdruff – Ausstattung Fachkabinette Physik und Chemie

Bürgermeister Ralf Rother erläuterte die Vorlage. Der Stadtrat bestätigte den Nachtrag der Fachkabinette Physik und Chemie im Altbau der Oberschule Wilsdruff. (**Beschluss 53/2024**)



zu TOP 14

Information zu Vergaben während der sitzungsfreien Zeit

Bürgermeister Ralf Rother informiert über die durchgeführte Beschaffung.

Beschaffung: Einsatzkleidung Feuerwehr

Bezeichnung: Beschaffung von 90 Sätzen dünner Einsatzkleidung

Voraussichtliche Kosten – brutto: 80.000 €

Auftrag – brutto: 77.112,00 €

Auftragnehmer: GENIUS Development & Sales , Alexander Lohf, Lützen

zu TOP 15

Besetzung der Stelle des stellv. Leiters (m/w/d) im Hort Wilsdruff

Bürgermeister Ralf Rother erläuterte die Vorlage.

Der Stadtrat beschloss, die Stelle des stellv. Leiters für den Hort Wilsdruff mit Yvonne Bensch zum 1. September 2024 zu besetzen. (**Beschluss 54/2024**)



zu TOP 16

Terminplan 2. Hj. 2024 für die Sitzungen Stadtrat und Ausschüsse

Bürgermeister Ralf Rother erläuterte die Vorlage.

Verwaltungsausschuss (nicht öffentlich)	Technischer Ausschuss	Stadtrat
30.10.	07.11.	14.11.
28.11.	05.12.	12.12.

Öffentliche Bekanntmachung

Der Stadtrat der Stadt Wilsdruff beschloss den Terminplan 2. Halbjahr 2024 für die Sitzungen des Stadtrates sowie für den Verwaltungsausschuss und Technischen Ausschuss. **(Beschluss 55/2024)**

zu TOP 17

Spendenannahme und deren Verwendung

Bürgermeister Ralf Rother erläuterte die Vorlage und das Verfahren zur Annahme von Spenden, außerdem listete Bürgermeister Ralf Rother die eingegangenen Spenden auf:

Stadt Wilsdruff

Nr.	Spende von	Zweck der Förderung	am	bestätigt	Betrag
1	P-D Management Industries-Technologies GmbH	Förderung des Feuerschutzes - 160 Jahre OFW Wilsdruff	21.06.24	02.07.24	500,00 €
Summe					500,00 €

Eigenbetrieb Kindertagesstätten Wilsdruff

Nr.	Spende von	Zweck der Förderung	am	bestätigt	Betrag
1	Kosmetik & Wellnenss Company Dresden	Zuckertütenfest Kiga Wilsdruff Landbergweg	11.06.24	02.07.24	100,00 €
2	Metallbau Wilsdruff Hanschamnn & Sohn	Zuckertütenfest Kiga Wilsdruff Landbergweg	08.07.24	23.07.24	59,90 €
Summe					159,90 €

Der Stadtrat beschloss die Annahme der in der Anlage aufgeführten Spenden.

Die Verwendung erfolgt entsprechend der Angaben des Gebers. (Beschluss 56/2024)

Bürgermeister Ralf Rother dankte den Spendern für Ihre Förderungen.

zu TOP 18

Sonstiges

Ein Ratsmitglied führte aus, dass er im Auftrag der Anwohner „Am Ehrenfriedhof“ eine Beschwerde überbringen wolle. Er führt aus, dass von einem Grundstück an der Dresdner Straße zunehmende Geruchsbelästigungen aufgrund von Lagerfeuer und Unratverbrennungen ausgehen. Von der informierten Polizei sei man jedoch immer wieder an die Stadt verwiesen worden.

Bürgermeister Ralf Rother führte aus, dass man der Bitte nachgehen werde, gleichwohl sei in der Nachtzeit der Polizeivollzugsdienst für die Einhaltung der Gesetze, insbesondere der Polizeiverordnung zuständig.

Zusätzlich wurde aus den Reihen der Stadträte gefragt, ob über den Spielplatz am Lunapark noch einmal abgestimmt werde?

Bürgermeister Ralf Rother antwortete, dass die Vorstellungen in den vergangenen Stadtratssitzungen Ergebnis eines langen Weges gewesen seien. Der Vorschlag sei jedoch noch nicht final, es bestehe daher noch die Möglichkeit mitzugestalten und auch Vorschläge einbringen könne man jederzeit gern.

Weiterhin fragte ein Ratsmitglied, ob der Pumptrack am Parkstadion schon eröffnet sei?

Bürgermeister Ralf Rother antwortete, dass der Pumptrack noch nicht eröffnet sei. Die Eröffnung verzögere sich aktuell noch, da die Wege der Anlage noch hergestellt werden müssen und zusätzlich das Retentionsbecken noch ertüchtigt werden muss.

Des Weiteren wurde aus den Reihen der Stadträte gefragt, ob man Tempo 30 am Markt einführen könne?

Bürgermeister Ralf Rother führte aus, dass es in der Vergangenheit bereits Vorgänge gegeben habe. Man müsse dies beim Straßenbauasträger beantragen.

Ein weiteres Ratsmitglied fragte, wie lange noch die Baustelle an der Freiburger Straße bestehe? Viele Leute würden mit überhöhter Geschwindigkeit die Strecke am Kleinbahnhof als Umfahrung nutzen.

Bürgermeister Ralf Rother führte aus, dass man dies nicht benennen könne, man werde jedoch bei der bauausführenden Firma nachfragen.

Ein weiteres Ratsmitglied fragte, ob es mittlerweile einen Termin für den Breitbandausbau in Herzogswalde gebe, um die Reparatur des Fußweges an der Dorfstraße damit verbinden zu können.

Bürgermeister Ralf Rother antwortete, dass das Problem bekannt sei und eine Abstimmung in Arbeit.

Aus den Reihen der Stadträte wurde zusätzlich angemerkt, dass an der Dresdner Straße mehrere katastrophale Häuser stehen würden, welche angesichts des anstehenden Stadtfestes einen schlechten Eindruck des Ortsbildes vermitteln würden.

Bürgermeister Ralf Rother antwortete, dass man bereits mehrfach auf die Häuser hingewiesen worden sei. Bei allen dort notwendigen Maßnahmen handle es sich jedoch um Verwaltungsverfahren, welche man einleiten, einordnen und anschließend ggf. noch vollstrecken müsse. Man habe an diesen Häusern bereits mehrere Verfahren durchgeführt und diese auch schon mittels Ersatzvornahme vollstreckt.

Ein weiteres Ratsmitglied merkte an, dass er bereits eine ähnliche Anfrage zu der Scheune am Gezinge gestellt habe, dort habe der Bürgermeister nachfragen wollen.

Bürgermeister Ralf Rother antwortete, dass man diese Anfrage beantwortet habe. Er könne den Inhalt der Antwort nicht augenblicklich wiedergeben, man könne die Antwort jedoch noch einmal herausuchen.

Ein weiteres Ratsmitglied führte aus, dass bei der Straßeninstandsetzung am Birkenhainer Weg zwar angefangen worden sei, jedoch die Instandsetzung nicht zu Ende gebracht wurde, seien die Maßnahmen nur unterbrochen?

Bürgermeister Ralf Rother führte aus, dass er dies nach den Ausführungen vermuten würde, man werde jedoch noch einmal bei der bauausführenden Firma nachfragen.

Bürgermeister Ralf Rother beendete um 20:42 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.

Die Wilsdruff-App



MUNIPOLIS

Download on the App Store

GET IT ON Google Play



Öffentliche Bekanntmachung

Verkehrsregelung „Friedhofstraße“

Die untere Straßenverkehrsbehörde der Stadt Wilsdruff wird die Verkehrsregelung der „Friedhofstraße“, ab Einmündung „Scheunenstraße“ bis zur Ausmündung „S 192/ Freiburger Straße“ ab dem **1. Oktober 2024** mittels Zeichen 220-10/20 im Rahmen eines Verkehrsversuches als Einbahnstraße beschränken. Die Einfahrt auf die „Friedhofstraße“ aus Richtung „S 192/ Freiburger Straße“ wird mit Zeichen 267 verboten.

Diese Anordnung ergeht vorerst zur Erprobung geplanter verkehrssichernder oder verkehrsregelnder Maßnahmen gemäß § 45 Abs. 1 Nr. 6 StVO. Die „Friedhofstraße“ ist eine Anliegerstraße, die aufgrund ihrer baulichen Gegebenheit auch grundsätzlich nur für diesen Anliegerverkehr ausgelegt ist. Mit einer Fahrbahnbreite von ca. 5,40 Meter ist ein Begegnungsverkehr zwischen Fahrzeugen jeglicher Art ohne eine freie Parklücke als Ausweichstelle oder dem Ausweichen auf dem Gehweg grundsätzlich nicht möglich. Bei einem Ausweichverkehr in Folge von Stauscheinungen, beispielsweise aufgrund der Vollsperrung der Anschlussstelle Wilsdruff, Fahrtrichtung Aachen der BAB4 sowie in der Gegenrichtung verschärft sich diese Situation. Aus diesen Gründen soll mit der Einbahnstraßenregelung eine wirksame verkehrsregelnde Maßnahme zur Entschärfung der Engstelle erfolgen. Die neue Verkehrsregelung ist angemessen. Der zusätzliche Umweg von ca. 350 Meter ist für die Verkehrsteilnehmer (ausgenommen zu Fuß Gehende, die von den Verkehrszeichen nicht betroffen sind) zumutbar. Der zeitliche Mehraufwand liegt unter einer Minute (vorbehaltlich besonderer Verkehrssituationen z. B. Stau geschehen). Die Anordnung ergeht vorerst zur Erprobung geplanter verkehrssichernder oder verkehrsregelnder Maßnahmen gemäß § 45 Abs. 1 Nr. 6 StVO für sechs Monate (**1. Oktober 2024 bis 31. März 2025**). Nach Ablauf des Erprobungszeitraums wird eine Evaluierung vorgenommen. Gern können Sie uns Ihre Erfahrungen/Eindrücke vor und während des Verkehrsversuches mitteilen. Bitte benutzen Sie hierzu folgende E-Mail-Adresse: VAO@swwilsdruff.de.

Verkehrseinschränkungen

Herzogswalde - Verkehrshinweis – Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

B 173 - Fahrbahnerneuerung in Herzogswalde - Verlängerung der Maßnahmen bis **30. September 2024**

Kesselsdorf – Bis voraussichtlich zum **31. Oktober 2024** erfolgen im Bereich „Zschoner Ring“ in Höhe der Hausnummer 3 Arbeiten zur Herstellung einer Lieferantenzufahrt. Der Fußgängerverkehr wird über einen Notgehweg an der Baustelle vorbeigeführt. Es kommt zu einer Fahrbahneinengung sowie Haltverboten in diesem Bereich.

Kesselsdorf – Bis voraussichtlich **5. Oktober 2024** erfolgen im Bereich „Oscar-Fichtner-Straße“ Arbeiten zum Breitbandausbau als Wanderbaustelle. Die Arbeiten werden als Vollsperrung mit dem Zusatz „Anlieger frei“ ausgeführt.

Grumbach – Bis voraussichtlich **Ende September 2024** erfolgen im Bereich „Am Oberen Bach“ zwischen HNr. 10a bis HNr. 19 Arbeiten zum Breitbandausbau als Wanderbaustelle. Die Arbeiten werden als Vollsperrung mit dem Zusatz „bis Baustelle frei“ ausgeführt. Die Vollsperrung wird nur tagsüber erfolgen.

Grumbach – Bis voraussichtlich **11. Oktober 2024** erfolgen im Bereich „Mühlenweg“ zwischen HNr. 1 bis HNr. 3 Arbeiten im Auftrag des AZV als Wanderbaustelle. Die Arbeiten werden als Vollsperrung im Bereich des jeweiligen Baufeldes ausgeführt. Die Vollsperrung wird nur tagsüber erfolgen.

Birkenhain – Bis voraussichtlich **13. Dezember 2024** erfolgt im Bereich Schmiedewalder Straße (K9038) die Sicherung Baustellenausfahrt für das Projekt „A 4 Fahrbahnerneuerung“. Die Geschwindigkeit wird auf 50 Kilometer/Stunde herabgesetzt.

Allgemein – Während der angezeigten Baumaßnahmen sind Einschränkungen oder Behinderungen des Fußgänger- und Fahrzeugverkehrs nicht auszuschließen. Bitte achten Sie auf die örtlichen Umleitungsempfehlungen und Beschilderungen.

Alle Anwohner und Verkehrsteilnehmer werden um Verständnis für die bauzeitlichen Einschränkungen und besonders umsichtige Fahrweise im Bereich der Arbeiten gebeten.

Blutspende

► **Kesselsdorf – Dienstag, 24. September 2024, 15:00 Uhr bis 19:00 Uhr**, im Dorfgemeinschaftshaus, Schulstraße 2, 01723 Kesselsdorf.

Mitbringen brauchen Sie nur Ihren Personalausweis und die Bereitschaft, zu helfen.

Geschwindigkeitsbeschränkungen in Grumbach

Grumbach – Wilsdruffer Straße, Bereich der Kindertagesstätte „Natur-Kinderland“

Die Straßenverkehrsbehörde ordnet die Geschwindigkeitsbeschränkung auf 30 km/h durch Aufstellung von VZ 274-30 i. V. m. ZZ "Mo-Fr, 6:00 Uhr bis 17:00 Uhr" (= Öffnungszeiten der Einrichtung) für den Bereich vor der Kindertagesstätte Natur-Kinderland an. Zusätzlich wird ZZ 1001-30 (100 Meter) in Fahrtrichtung Tharandt angeordnet.

Impressum: Herausgeber: Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Ralf Rother. Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Bürgermeister Ralf Rother bzw. die Leiter der zeichnenden Einrichtungen bzw. Verbände. Lokales, Vereine, Veranstaltungen: Verlag. Verantwortlich im Sinne des Presserechts sind die Text- bzw. Bildautoren. • **Verantwortlich für Redaktion, Satz, Druck, Anzeigen, Vertrieb:** Riedel GmbH & Co. KG, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau/OT Ottendorf, Telefon: 037208 876-0 • Fax: 037208 876299 • E-Mail: info@riedel-verlag.de, Verlagsleitung: Hannes Riedel. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Reinhard Riedel. Es gelten die AGB der Riedel GmbH & Co. KG. • **Ansprechpartner für das Amtsblatt in der Stadtverwaltung** ist Katja Pfütznert, Telefon: 035204 463-102 • E-Mail: amtsblatt@swwilsdruff.de. • **Fotos:** Stadtverwaltung, FFW • **Auflage:** Das Amtsblatt wird mit einer Auflage von 7.000 Stück an den Auslagestellen kostenfrei bereitgestellt. • **Nächster Termin Amtsblatt:** Das Amtsblatt erscheint am 02.10.2024 und Redaktionsschluss ist am 23.09.2024 (bis 12:00 Uhr). Wir bitten zu beachten, dass alle Artikel, die später in der Stadtverwaltung Wilsdruff eingehen, nicht mehr für dieses Amtsblatt berücksichtigt werden können.

Wissenswertes

22. Wilsdruffer Blasmusikfest „Mit Schwung und guter Laune“

„Die Wilsdruffer“ Blasmusik lädt zum Jahreshöhepunkt. Unter dem Motto „Mit Schwung und guter Laune“, nach einem neuen gleichnamigen Titel, freuen wir uns auf viele Blasmusikfreunde aus unserer Region und gern auch von fern. Gemeinsam mit regionalen Klangkörpern wollen wir unser Publikum vielfältig unterhalten. Dafür sorgen die „Baschützer Blasmusikanten“ aus der Lausitz und die „Schmiedeberger Musikanten“ aus unserem Landkreis. Wenn Chor auf Blasmusik trifft, dann erwartet Sie ein einzigartiger Leckerbissen in der Wilsdruffer Saubachtalhalle. Mit dem „Chor des Kurortes Hartha e. V.“ wollen wir dieses musikalische Experiment wagen. Lassen Sie sich überraschen. Am **3. Oktober 2024, 15:00 Uhr**, in der Wilsdruffer Saubachtalhalle. Seien auch Sie unser Gast und machen Sie diesen Blasmusiknachmittag durch Ihre Begeisterung für alle zu einem unvergesslichen Erlebnis. Karten ab 14,00 Euro sind in der Bücherstube Siegemund am Wilsdruffer Markt noch erhältlich. Kartenhotline: 035204 20730.

Karsten Ruby
 Feuerwehrblasorchester Wilsdruff e. V.
 „Die Wilsdruffer“

Es geht wieder los – Oktoberfest im Lokschuppen!

Nach einer langen und warmen Sommerpause haben wir uns alle gut erholt und wollen nun den Lokschuppen wieder zum Leben erwecken. Da kommt doch so ein zünftiges Oktoberfest mit einem traditionellen Festbieranstich ganz gelegen. Bei reichlich Bier, deftigen Speisen und ordentlicher Partymusik wollen wir am **5. Oktober 2024** mit euch den Herbstanfang feiern. Einlass im Lokschuppen ist **18:00 Uhr**. Freut euch auf einen schönen gemeinsamen Abend mit unseren preisgekrönten Spielen. Karten gibt es bereits im Vorverkauf bei Martina unter der Tel.-Nr.: 035209 20408 und natürlich an der Abendkasse. Lasst uns den Lokschuppen zum Beben bringen.



Euer MCV

„Die Wilsdruffer“ Blasmusik präsentiert:
22. Blasmusikfest
 3. Oktober 2024 - 15:00 Uhr
 (Einlass 14:00 Uhr)
 Saubachtalhalle Wilsdruff

„Mit Schwung und guter Laune“

Schmiedeberger Musikanten | Chor des Kurortes Hartha | Baschützer Blasmusikanten

3 Stunden Blasmusik!

Marsch, Polka und moderne Blasmusik vereinen die Schmiedeberger Musikanten.
 100 Jahre Blasmusik feiern die Baschützer Blasmusiken.
 Aus dem Tharandter Wald kommt der Chor des Kurortes Hartha

Kaffee- und Kuchenbuffet
 Speisen und Getränke

WILSDRUFF
 Wilsdruff · Siegemund · 035204

Karten ab 14 €
 Kartenvorverkauf:
 Bücherstube
 Siegemund
 Wilsdruff
 Tel. 035204/20730

www.blasorchester-wilsdruff.de

Feuerwehrblasorchester Wilsdruff e. V.
„Die Wilsdruffer“
 Blasmusik

Unsere musikalische Bandbreite reicht von klassischer Blasmusik, über Swing und Dixieland, bis zu Arrangements aktueller Melodien.

Wir musizieren zu Platzkonzerten, Heimatfesten, historischen Umzügen, Jubiläumsveranstaltungen oder Fröhlschoppen.

NOCH EIN HINWEIS IN EINIGER SACHE:
 Alle, die selbst ein Blasmusikinstrument erlernen, spielen oder gespielt haben und Lust am gemeinsamen Musizieren verspüren, sind ganz herzlich eingeladen, bei uns vorbeizuschauen!

Wir proben mittwochs ab 19:30 Uhr im Stadt- und Vereinshaus am Kleinbahnhof in Wilsdruff und freuen uns immer über Besuch!

Kontakt:
 Feuerwehrblasorchester Wilsdruff e.V.
 c/o Karsten Ruby
 Hauptstraße 24 • 01723 Wilsdruff OT Herzogswalde
 Telefon: +49 (0)35209/20664
 www.blasorchester-wilsdruff.de | diewilsdruffer
 karsten.ruby@blasorchester-wilsdruff.de

Wissenswertes

Artur-Kühne-Verein Wilsdruff



Absage Sonntagsspaziergang Schulzemühle

Die Teilnahme und positiven Rückmeldungen für unsere Sonntagsspaziergänge haben uns in diesem Jahr erneut umgehauen. Wir hoffen, dass Sie auch am **22. September 2024** in Wilsdruff zahlreich dabei sind, vor allem, da dieser Rundgang für 2024 der letzte sein wird. Der für Oktober geplante Spaziergang zur Schulzemühle muss aus organisatorischen Gründen leider ausfallen. Dafür entschuldigen wir uns vielmals. Wir geben uns Mühe, auch im nächsten Jahr wieder vielfältige und interessante Sonntagsspaziergänge in Zusammenarbeit mit anderen tollen Heimatvereinen auf die Beine zu stellen.

GESCHICHTE NEU ERLEBEN

Es geht wieder los!

ERKUNDEN SIE ORTE UND OBJEKTE EINMAL GANZ ANDERS

28.04.	Scharfenberg	Historischer Bergbau in Scharfenberg Treff: 14 Uhr am Sportplatz
19.05.	Grumbach	Geschichte & Geschichten aus dem Grumbacher Kirchenwinkel und vom Kobelchen Treff: 14 Uhr an der Kirche
23.06.	Geopark	Geschichten & (Erd-)Geschichte rund um den Geopark Treff: 14 Uhr am Gasthaus zum Landberg
07.07.	Rothschönberg	Rundgang zu den zwei Mundlöchern des Rothschönberger Stalin Treff: 14 Uhr Parkplatz am Schloss
25.08.	Burkhardswalde	Festung, Wirtshaus, Dorfkirche - Auf Zeitreise ins Mittelalter Treff: 14 Uhr am Steingut (Zur Bayerhöhe 35)
22.09.	Wilsdruff	Wilsdruffer Geschichten - Vom Haltepunkt durch die AWG zum Amtsgericht Treff: 14 Uhr am ehemal. Haltepunkt Wilsdruff (Kreuzung Nossener Straße / Bahndamm)
06.10.	Schulzemühle	Altes Mühlenh... in der Miniaturmühle Treff: 14 Uhr Besu... platz Schulzemühle

SONNTAGSSPAZIERGÄNGE 2024
- ENTDECKERTOUREN DURCH WILSDRUFF UND UMGEBUNG -



GESCHICHTE NEU ERLEBEN

Singegruppe vom Kuntze-Hof

Die Singegruppe vom Kuntze-Hof hat ihre Sommerpause beendet. Am 5. September 2024 konnte Frau Gudrun Mickan fast alle Singefrauen herzlich begrüßen.

Trotz der Hitze waren viele Sängerinnen gekommen, was Frau Mickan sehr freute. Hatte sie sich doch wieder gut auf die Singestunde vorbereitet mit bekannten Volksliedern und Erzählungen. Seit 2006 besteht nun unsere Singegruppe und wir sehen gern auf die ganzen Jahre im Seniorentreff zurück. Auch gab es während des Singens eine Überraschung. Peter Mickan kam mit einer großen



Kühltasche voller Eis. Vielen Dank auch an Frau Blumenschein die sich für Tische und Fenster eine Herbst Deko ausgedacht hatte. Wir freuen uns schon auf die nächste Singestunde im Kuntze-Hof die aller 14 Tage stattfindet. *Christa Handke*

**Sächsisch-Böhmischer
BAUERNMARKT**

on Tour

**großer 2024 bunter
Herbstmarkt**

13.10.2024

9.30 - 17.00 Uhr

**Marktplatz
Wilsdruff**

www.sbbm-dohna.de



Herbstbasteln im Kuntze Hof

Am **25. September 2024** wird in der Zeit **von 14:30 Uhr bis 16:00 Uhr**, das Herbstbasteln im Kuntze Hof stattfinden. Frau Blumenschein hat sich wie jedes Jahr eine kreative Idee für das Basteln ausgedacht. Lassen Sie sich überraschen. Sie freut sich schon auf Ihren Besuch.

Michael Hähnel

Wissenswertes

Rückblick auf erfolgreiche Veranstaltungen im September 2024

Am Freitag, dem 6. September 2024, begann unser grandioses Wochenende. Unsere Vereinsmädels legten sich bei der Eröffnung des neuen Bücherschranks im Schlosspark mächtig ins Zeug. Mit kreativen Ideen und bunten Farben zauberten sie den Kindern ein Lächeln ins Gesicht und verwandelten sie in kleine Kunstwerke. Am Samstag, dem 7. September 2024, ging die Party direkt weiter. Mit sommerlicher Dekoration und erfrischenden Getränken wurde unsere Schiene zur Strandparty. DJ Starlight sorgte mit seiner Musik für echtes Strandfeeling. Zusammen feierten wir den Sommer bis in die Morgenstunden. Wir bedanken uns bei unseren fantastischen Gästen, großzügigen Sponsoren, der Sportgaststätte Mohorn-Grund und allen Vereinsmitgliedern, die so viel Zeit und Mühe in jedes Event investieren. Ohne euch wäre das alles nicht möglich. Danke schön. Ein kräftiges Wilsdruff Helau auf euch!

Euer KCW



Volle Pulle mit dem Wilandes-Chor zur Kneipennacht

Zur diesjährigen Wilsdruffer Hof- und Kneipennacht am 16. August 2024 öffnete der „Leibger Hof“ erstmals seine Pforten für die Öffentlichkeit. Hier konnten die Besucher die Klänge des Wilandes-Chores aus Wilsdruff genießen. Der liebevoll gestaltete Hof bot ein gemütliches Ambiente, in dem der Wilandes-Chor unter der Leitung von Helmar Federowski halbstündlich auftrat. Der Chor begeisterte die Fans mit Rock'n'Roll, Gospel und bekannten Meisterwerken wie Bohemian Rhapsody, aber natürlich durfte auch der Ost-Rock nicht fehlen. Eine besonders stimmungsvolle Atmosphäre entstand, als mit zunehmender Dunkelheit die liebevoll gestaltete Innenbeleuchtung erstrahlte. In diesem Zusammenhang bedankt sich der Wilandes-Chor bei allen Gästen und Fans, die diesen Abend mit ihrer Stimmung bereicherten und bis weit nach Mitternacht begeistert zuhörten. Ebenso bedankt er sich bei Andreas Leibger, der uns seinen Hof zur Verfügung gestellt hat und somit diesen wunderschönen und unvergesslichen Abend für alle ermöglicht hat.

PS: Das nächste Mal ist der Wilandes Chor am **27. September 2024, 20:00 Uhr**, beim Weinfest in Altkötchenbroda zu hören.



Wilandes-Chor e. V.



Wissenswertes

Abteilung Leichtathletik
SG Motor Wilsdruff e. V.



Familien sportfest

Sonntag, 22. September 2024
im Parkstadion in Wilsdruff

09:00 Uhr gemeinsame Erwärmung

09:30 Uhr Leichtathletik-Mehrkampf

Disziplinen: Schlagball, Sprint, Weitsprung, 800m-Lauf

Wer? Alle Altersklassen von jung bis alt
Einteilung in Altersklassen nach dem DLV (Deutschen Leichtathletik Verband)

Anmeldung: Bitte per E-Mail unter Angabe von: **Vor- und Nachname;**
Geburtsdatum, ggfs. Verein an kindersport.wilsdruff@gmail.com

Anmeldeschluss: 21.09.2024

15:00 Uhr Lauf um den „Nackschen Arsch“

Distanz: 2,4km (Untergrund: teils Asphalt/Waldboden)

Wer? Besonders Kinder und Jugendliche, gern in Begleitung der Eltern
Einteilung in Altersklassen nach dem DLV

Zeitnahme: professionell mit Transponder

Anmeldung: Bitte per E-Mail unter Angabe von: **Vor- und Nachname;**
Geburtsdatum, Verein/Team an Susann.Thomalla@gmx.com

Anmeldeschluss: 21.09.2024

Startgebühren: KEINE! Wir freuen uns jedoch über eine kleine Unterstützung in der Sponsorenrunde der Abteilung Leichtathletik vor Ort am Wettkampftag

Veröffentlichungen Dritter

SCHAU REIN! 2025 – Jetzt als Unternehmen kostenlos anmelden und Fachkräfte von morgen finden

Praxiserfahrungen und Einblicke in die Arbeitswelt sind für Jugendliche in der Phase der beruflichen Orientierung wichtig. Denn oft geben persönliche Erfahrungen und Erlebnisse den Ausschlag für eine Ausbildung oder ein Studium. In der „Woche der offenen Unternehmen Sachsen“, die in jedem Jahr im März – dieses Mal in der 19. Auflage - stattfindet, besuchen Schülerinnen und Schüler ab Klassenstufe sieben Unternehmen, Behörden und weitere Institutionen, um Berufe und den dortigen Arbeitsalltag kennenzulernen. „Bereits zum jetzigen Zeitpunkt möchte ich ganz konkret Unternehmen des Landkreises auf die Aktionswoche im Frühjahr 2025 aufmerksam machen und zur Teilnahme animieren“, gibt Landrat Michael Geisler offiziell den Startschuss für die Registrierung. „Nutzen Sie auch diese Möglichkeit frühzeitig mit potenziellen Bewerbern für Ihr Unternehmen in Kontakt zu treten. Öffnen Sie Ihre Türen für die Fachkräfte von Morgen und begeistern Sie die jungen Leute für eine Ausbildung und eine berufliche Laufbahn in Ihrem Haus.“ Unter www.schau-rein-sachsen.de ist es möglich sich für die Aktionswoche kostenlos zu registrieren und ab sofort Angebote einzustellen. Dort finden sich auch Tipps und Hinweise für eine erfolgreiche Durchführung einer „SCHAU REIN!“-Veranstaltung. Ab dem **13. Januar 2025** wird die Plattform für Schüler zur Angebotsbuchung freigeschaltet. Für den Besuch der Angebote werden die Schüler vom Unterricht freigestellt und sind für die Zeit von „SCHAU REIN!“ über ihre Schule versichert. Wie auch schon in den letzten Jahren übernimmt die Stabsstelle Wirtschaftsförderung des Landratsamtes die Koordination der Aktionswoche im Landkreis und steht Unternehmen, Lehrern, Schülern sowie Eltern bei Fragen unter schulewirtschaft@landratsamt-pirna.de bzw. 03501 5151514 unterstützend zur Seite. Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Kontakt: Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
Stabsstelle Wirtschaftsförderung, Schloßhof 2/4, 01796 Pirna
Telefon: 03501 5151514,
E-Mail: sebastian.salomo@landratsamt-pirna.de

Landratsamt Pirna

Veröffentlichungen Dritter

Wasser- und Bodenanalysen

Am Dienstag, dem **12. November 2024**, bietet die AfU e. V. die Möglichkeit in der Zeit **von 11:00 Uhr bis 12:00 Uhr**, in Wilsdruff, im Vereinshaus „Kleinbahnhof“, Freiberger Str. 48,

von 13:30 Uhr bis 14:30 Uhr in Großschirma, in der Stadtverwaltung, Hauptstr. 156 und von 16:00 Uhr bis 17:00 Uhr in Nossen, in der Pestalozzi-Grundschule, Schulstr. 19, Wasser- und Bodenproben untersuchen zu lassen. Gegen einen Unkostenbeitrag kann das Wasser sofort auf den pH-Wert und die Nitratkonzentration untersucht werden. Dazu sollten Sie frisch abgefülltes Wasser (ca. 1 Liter) in einer Kunststoff-Mineralwasserflasche mitbringen. Auf Wunsch kann die Probe auch auf verschiedene Einzelparameter z. B. Schwermetalle oder auf Brauchwasser- bzw. Trinkwasserqualität überprüft werden. Weiterhin werden auch Bodenproben für eine Nährstoffbedarfsermittlung entgegengenommen. Hierzu ist es notwendig, an mehreren Stellen des Gartens Boden auszuheben, so dass insgesamt ca. 500 Gramm der Mischprobe für die Untersuchung zur Verfügung stehen.

Arbeitsgruppe für Umwelttoxikologie e. V.

Veröffentlichungen Dritter

Wie fahrradfreundlich ist Wilsdruff?

Wie sehen lebenswerte Städte und Gemeinden aus? Was bieten sie, damit sich Radfahrende mit unterschiedlichen Bedürfnissen und in allen Altersgruppen sicher fühlen? Bewerten können das am besten die Radfahrenden selbst. Daher ruft der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club (ADFC) dazu auf, am Fahrradklima-Test teilzunehmen, der großen ADFC-Umfrage zum Radverkehr. Mitmachen kann jede Person, die Rad fährt, egal ob ADFC-Mitglied oder nicht. Bei der Befragung untersucht der ADFC vielfältige Aspekte des Radfahrens, von der Beschaffenheit der Radwege über sichere Abstellmöglichkeiten für Fahrräder im öffentlichen Raum, bis zur Frage, ob das Radfahren im Alltag eher als entspannt oder belastend wahrgenommen wird. Zur diesjährigen Befragung nimmt der ADFC mit einigen Fragestellungen gezielt das Miteinander im Verkehr in den Blick. Hier geht es darum, wie Radfahrende das Verhalten von anderen Verkehrsteilnehmenden bewerten, beispielsweise ob es rücksichtsvoll zugeht und ausreichend Überholabstand eingehalten wird. Beim Fahrradklima-Test 2022 gaben 75 Prozent der Befragten in Sachsen an, dass sie sich auf dem Rad im Straßenverkehr gefährdet fühlen. Der Fahrradklima-Test ist die größte Befragung zum Radfahrklima weltweit und findet 2024 zum elften Mal statt. Wilsdruff hat im Jahr 2020 bereits einmal den Sprung in die Auswertung des Fahrradklima-Tests geschafft. „Für ein realistisches Bild des Radverkehrs in Wilsdruff ist es wichtig, dass möglichst viele Personen beim Fahrradklima-Test mitmachen.“ sagt Konrad Krause, Geschäftsführer des ADFC Sachsen. Die Befragung soll eine Bestandsaufnahme zum Radverkehr in allen deutschen Städten ermöglichen. Sowohl dem ADFC als auch den Kommunen geben die Ergebnisse eine Orientierungshilfe, um gezielt den Radverkehr vor Ort weiter zu verbessern. „In den vergangenen Jahren gab der Fahrradklima-Test den Kommunen wichtige Impulse für Verbesserungen im Radwegenetz“, so Krause. „Wir sind optimistisch, dass sich dieser Effekt auch nach dem Fahrradklima-Test 2024 zeigt.“

Hintergrund

Viele Städte und Gemeinden haben in den letzten Jahren etwas für den Radverkehr getan. Ob sich die Bemühungen in der öffentlichen Wahrnehmung widerspiegeln, bringt der Fahrradklima-Test ans Licht. Die Ergebnisse sind ein Gradmesser dafür, wie gut die Bedingungen zum Radfahren in einer Stadt sind. Je mehr Radfahrende ihre Stadt bewerten, desto besser lassen sich konkrete Aussagen darüber treffen, ob Maßnahmen zur För-

derung des Radverkehrs fruchten oder ob die Stadt mehr für sicheres Radfahren getan werden muss.

Der Fahrradklima-Test ist die größte Umfrage zum Fahrradklima weltweit. Seit 2012 führt ihn der in jedem zweiten Jahr durch. 2022 nahmen deutschlandweit über 245.000 Personen teil. Das Fahrradklima, also die Wahrnehmung der Radverkehrsbedingungen, hatte sich 2022 im Vergleich zur vorangegangenen Befragung bundesweit weiter leicht verschlechtert und ist nur ausreichend. In Sachsen nahmen 2022 über 10.000 Befragte am Fahrradklima-Test teil und 46 Orte kamen in die Auswertung.

Wie funktioniert der Fahrradklima-Test?

Der Online-Fragebogen kann mit dem PC, dem Tablet oder auf dem Smartphone auf www.fahrradklima-test.de ausgefüllt werden. Auch der QR-Code auf Flyern und Plakaten leitet direkt zur Umfrage. Die 32 Fragen des Fragebogens lassen sich in zehn Minuten beantworten. Falls eine Frage auf die eigene Gemeinde nicht zutrifft – etwa, weil es keine Einbahnstraßen oder Leihfahrräder gibt –, kann man die Frage auch unbeantwortet lassen. Am Ende der Umfrage bietet der Fahrradklima-Test die Möglichkeit für Anmerkungen und Hinweise auf lokale Probleme. Diese konkreten Hinweise und Verbesserungsvorschläge leitet der ADFC nach Abschluss des Projekts an die zuständige Gemeinde weiter. Wer in mehreren Städten und Gemeinden mit dem Rad unterwegs ist und dort gute Ortskenntnisse besitzt, kann die Infrastruktur in mehr als nur einem Ort bewerten.

Die Umfrage läuft vom 1. September bis zum **30. November 2024**. Die Ergebnisse werden im Frühjahr 2025 präsentiert. Der ADFC-Fahrradklima-Test wird vom Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur gefördert. Kontakt für Rückfragen zum Fahrradklima-Test in Sachsen: Konrad Krause, Geschäftsführer des ADFC Sachsen, 0176 31731808 / 0351 5013917

Link zum Fragebogen: www.fahrradklima-test.adfc.de

Ergebnisse des Fahrradklima-Tests in Sachsen 2022:

www.adfc-sachsen.de/fahrradklima

Konrad Krause

Geschäftsführer

Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club Sachsen e.V.

Die Feuerwehr berichtet



Anzeigentelefon für gewerbliche Anzeigen

Telefon:
**(037208)
876-200**

E-Mail:
**anzeigen@
riedel-verlag.de**

Aus den Schulen und Kindereinrichtungen

Grundschule Mohorn

Erntezeit im Schulgarten

Im Frühjahr pflanzten und säten die Kinder im Rahmen des Schulgartenunterrichtes fleißig. Schnell wuchsen die Samen zu kleinen Pflanzen heran. Zahlreiche Kinder brachten zudem bereits vorgezogene Tomaten-, Zucchini-, Kürbis-, Paprika- und sogar Melonenpflanzen mit. Bis zu den Sommerferien standen regelmäßig das Ernten, Verkosten und Trocknen der Kräuter sowie das Unkraut auf dem Plan. Durch regelmäßiges Gießen entwickelten sich die Pflanzen prächtig. Während die Kohlrabis, Salatpflanzen, Erdbeeren sowie die Beerensträucher bereits vor den Ferien genascht werden konnten, reifen nun täglich zahlreiche Tomaten heran, die von den Kindern verkostet werden können. Neugierig, mit Freude und großen Augen staunen die Kinder über die verschiedenen Tomatensorten. Für unsere Drittklässler stand die Kartoffelernte an. Vielleicht reift sogar noch eine Melone heran. In den kommenden Wochen hoffen wir auf

eine weitere reichhaltige Ernte und viele freudige Momente im Schulgarten. Für die Mitgabe der Jungpflanzen möchte ich mich noch einmal ganz herzlich bei Ihnen, liebe Eltern, bedanken. Auch im kommenden Frühjahr freuen wir uns wieder über Ihre Unterstützung und eine erfolgreiche neue Schulgartensaison.

Florian Grüneberger, stellvertretende Schulleiter



Backen wie in alter Zeit



Am 30. August 2024 sollte für die Klasse 3a ein besonderer Wandertag sein. Wir wollten nicht nur den Ortsteil Blankenstein, in dem einige unserer Schüler wohnen, kennen lernen, sondern wir wollten auch Brot backen. Aber nicht wie zu Hause im Küchenherd oder dem Brotbackautomaten, sondern so wie man das früher tat. Familie Dachsel hat auf ihrem Grundstück einen alten Lehmbackofen nachgebaut und hatte uns zum Backen eingeladen. Tags zuvor hatten wir schon in der Schule die Brotmischung mit Sauerteig vorbereitet. Herr Dachsel hatte den Ofen schon viele Stunden angeheizt und wir konnten, als wir ankamen, die Glut noch im Ofen sehen. Beim Kneten und Formen des Teiges waren alle Kinder mit Eifer dabei. Nur das Säubern der Hände hinterher bereitete einigen von ihnen Kopfzerbrechen. Nachdem Herr Dachsel die Glut aus dem Backofen entfernt hatte, wurde unser Teig mit einem langen Brotschieber in den Ofen geschoben. Das erinnerte uns ein bisschen an das Märchen von „Frau Holle“. Nach einer dreiviertel Stunde breitete sich schon ein verführerischer Duft aus, als die fertigen Brote auf dem Tisch lagen. Ein bisschen mussten wir uns noch gedulden, aber dann konnten wir die Scheiben, pur oder mit Butter bestrichen, essen. Es schmeckte so, dass nur ein kleiner Rest übrigblieb. Wir möchten uns noch einmal recht herzlich bei Familie Dachsel bedanken, die dieses Erlebnis für uns möglich gemacht hatte.



Frau Pitcha und die Klasse 3a

Schulen und Hort

- Evangelische Grundschule Grumbach, Tharandter Straße 8 035204 48601
- Grundschule Mohorn, Schulberg 10 035209 20403
Hort 035209 299554
- Grundschule Oberhermsdorf, Hauptstraße 24 0351 6502429
Hort 0351 6505111
- Grundschule Wilsdruff, Nossener Straße 21 a 035204 463-830
Hort 035204 463-840
- Oberschule Wilsdruff, Gezinge 12 035204 463-700
- Gymnasium Wilsdruff, An der Schule 9 035204 463-420
- Musikschulverein Wilsdruff e. V., Nossener Straße 20 035204 463-201

Kindertagesstätten

- Eigenbetrieb Kindertagesstätten Wilsdruff 035204 463-888
Nossener Straße 20
- Kindertagesstätte Blankenstein, Kirchweg 4 035209 20692
- Kindertagesstätte Braunsdorf, Ernst-Thälmann-Straße 1 035203 39978
- Kindertagesstätte Grumbach, Friedensstraße 1 a 035204 48630
- Kindertagesstätte Grumbach II, Friedensstraße 1 b 035204 392464
- Kindertagesstätte Herzogswalde Am Rosengarten 1 a 035209 299378
- Kindertagesstätte Kesselsdorf AWO, Grumbacher Straße 7 035204 47176
- Evangelisches Kinder- und Familienhaus Kesselsdorf, Fröbelweg 1 035204 393730
- Kindertagesstätte Mohorn, Schulberg 11 035209 20391
- Kindertagesstätte Haus 1 Wilsdruff, Struthweg 11 035204 29460
- Kindertagesstätte Haus 2 Wilsdruff, Landbergweg 14 035204 48370
- Kindertagesstätte Wilsdruff, An der Schule 7 035204 48574

Dorfgemeinschaftshäuser

- Blankenstein 035209 21302
- Braunsdorf 0351 65854572
- Grumbach 0171 6762611
- Helbigsdorf 035209 20682
- Herzogswalde 035209 339776
- Kaufbach 035204 40369
- Kesselsdorf 035204 47172
- Kleinopitz 0178 6884847
- Limbach 0162 5385401
- Mohorn 0174 3071994
- Wilsdruff 035204 394242

Aus den Schulen und Kindereinrichtungen

Grundschule Mohorn

Vom Räuber Hotzenplotz

Eine wunderbare Überraschung erlebten die Erstklässler der Grundschule Mohorn Anfang September. Zum Vorlesestag brachte Frau Eißer nicht nur das beliebte Kinderbuch, sondern gleich die dazugehörigen Handpuppen mit. Selbst Großmutter's Kaffeemühle konnte bestaunt und ausprobiert werden. Mit begeisterten Kinderaugen lauschten die kleinen Zuhörer der lustigen Geschichte. Die Freude aufs bald selber Lesen können wurde damit weiter geweckt. Wir sagen ganz herzlich Danke für dieses tolle Vergnügen.

Die Klassen 1a und 1b der GS Mohorn sowie Frau Herrmann und Frau Neumann



Grundschule Oberhermsdorf

Sporttag in der Grundschule Oberhermsdorf

Traditionell fand auch dieses Jahr im Herbst wieder unser Sporttag statt. Die Kinder aller Klassen bereiteten sich im Sportunterricht eifrig auf diesen Höhepunkt am 4. September 2024 in unserem Schulleben vor. Jede Klasse wollte in ihrer Klassenstufe bei den Wettbewerben den Sieg davontragen. Gekämpft wurde beim Zweifelderball, Ball über die Leine und Fußball. Mit viel Spaß und großer Bewegungsfreude nutzten alle Kinder auch die vielen Angebote an kleinen Spielen sowie die Hüpfburg.



Zum Abschluss trafen sich alle Klassen in der Turnhalle, um bei den Umkehrstaffeln pro Klassenstufe den Sieg zu erringen. Stolz erhielten die Klassensprecher der Siegerklassen dafür einen Pokal. Danach durfte sich jeder Sportler mit einem gesunden Apfel stärken. Bedanken möchten wir uns bei Herrn Keydel für die kostenlose Bereitstellung der Hüpfburg sowie bei Herrn Heisig, der die Fußballspiele leitete.

Ilona Boldt
Lehrerin



Kindertagestätte „Sonnenschein Haus 1“ in Wilsdruff



Aus den Schulen und Kindereinrichtungen

Kindertagesstätte „Heidelbergsschnecken“ in Mohorn

Schwimmkurs der Heidelbergsschnecken

Vom 12. August 2024 bis 30. August 2024 konnten zehn Kinder der Mohorner Vorschulgruppe „Heidelbergsschnecken“ das Angebot des Waldbades für einen Schwimmkurs nutzen. Der Rettungsschwimmer der Wasserwacht Freital, Herr Steinhardt, erwartete uns pünktlich 09:00 Uhr im Bad. Die Kinder zogen sich um, duschten und waren für den Unterricht bereit. Am ersten Tag erklärte Herr Steinhardt den Kindern das Bad und die Regeln, zeigte Schwimmbretter und Schwimmnudeln als zugelassene Schwimmhilfen und ein Kind konnte Schwimmen, Tauchen und Springen den Kindern bereits vorführen. Danach standen dann täglich Wassergewöhnung mit Spielen, Schwimmübungen, Springen ins tiefe Wasser, Tauchen nach Ringen und natürlich das Rutschen auf der großen Rutsche auf dem Programm. Die jeweils begleitenden Erzieherinnen unterstützten die Kinder bei den Übungen im Wasser und gaben Ansporn und Lob. Wem kalt war, der ging zum Aufwärmen raus in die Sonne. Auch Trockenschwimmübungen führten zu einem schnelleren warm werden, bevor die nächste Übung im Wasser dran war. Zum Abschluss jeder Tageseinheit gab es Spiele im Wasser, damit der Spaß auch nicht zu kurz kam.

Beim Schwimmen der langen Bahn mit Herrn Steinhardt an der Seite und unter den Anfeuerungsrufen der anderen Kinder wurden so „nebenbei“ bei einigen Kindern die Anforderungen für das Seepferdchen erfüllt und nach einem Sprung ins tiefe Wasser und dem Tauchen nach den Ringen erhielten die stolzen Kinder ihre Urkunde. Allen anderen Kindern wurde in diesem Kurs die Freude an der Bewegung im Wasser vermittelt und Ängste genommen. Einigen fehlen nur noch etwas Kraft und wenige Meter, um ebenfalls das Seepferdchen erreichen zu können. Am letzten Tag nahmen alle Vorschulkinder mit vier Erzieherinnen bei Herrn Steinhardt an einer Wassersportstunde im Nichtschwimmerbereich teil. Alle durften zeigen, wie sie sich schon im Wasser bewegen können, rutschen und die Ball-

spiele im Wasser mitmachen. Es war ein toller Abschluss des Kurses und wir sind stolz auf die geleisteten Erfolge unserer „Großen“. Ein Dankeschön an alle, die zum Gelingen beigetragen haben. Ideen und Vorstellungen für eine Fortführung des Schwimmkurses gibt es bereits. Nun heißt, es in Gesprächen mit der Stadt Wilsdruff die Umsetzung zu planen, um den nächsten Kindern und begeisterten und dankbaren Eltern eine Fortsetzung zu ermöglichen. Herzlichen Dank auch an dieser Stelle für die vielen lieben Rückmeldungen der teilnehmenden Familien!

Das Team „Am Heidelberg“



Kindertagesstätte „Landbergwichtel“ in Herzogswalde

Wilsdruff liest – lesen verbindet

Am 6. September 2024 konnten sich die ganz Kleinen der Kinderkrippe Landbergwichtel über besonderen Besuch freuen. Zu Gast war Frau Richter von der Stadtverwaltung Wilsdruff, welche den kleinen Wichteln passend zu unserem Herbstprojekt „In meinem kleinen Apfel“ Einblicke in ein wundervolles Buch gab und vorlas. Sie überraschte uns noch mit mitgebrachten Äpfeln, die dazu einluden, uns die kleinen Stübchen und die Kernlein gleich einmal genauer zu betrachten. Natürlich durften die Äpfel im Anschluss gleich vernascht werden. Aber auch wir Landbergwichtel hatten eine kleine Überraschung für Frau Richter, gemeinsam sangen wir mit Gitarrenbegleitung unser Lied „In meinem kleinen Apfel“.

Das Team der Kinderkrippe Landbergwichtel



Aus den Schulen und Kindereinrichtungen

Ev. Kinder- und Familienhaus St. Katharinen

Dorffest 2024

Das Kinder- und Familienhaus St. Katharinen in Kesselsdorf hat in seiner Konzeption ja nicht nur die Begleitung der Kinder in unserem Haus stehen, sondern auch die Gestaltung des Lebens der Familien, die hier ein und aus gehen. Und so waren wir auch in diesem Jahr bei dem Kesselsdorfer Dorf- und Feuerwehrfest mit dabei und sorgten mit unserer vom Förderverein betreuten und dank vieler Firmenspenden gut ausgestatteten Losbude für glückliche Kinderaugen, da jedes Los gewann. Durch die vielen verschiedenen Kuchen, die uns die Eltern unserer Kinderhauskinder gebacken haben, musste am Nachmittag keiner Hunger leiden. Am Nachmittag gab es dann zusätzlich in Wilsdruff noch das Fest der Demokratie. Auch hier war unser Kinderhaus mit einem Stand vertreten. Hier konnte gebastelt werden und wunderschöne große Seifenblasen stiegen in den herrlich blauen Nachmittags Himmel von Wilsdruff. Danke an alle, die diesen Tag mit ausgestaltet haben und mit ihren Spenden unsere Arbeit im Kinder- und Familienhaus unterstützen.

Katrin Däßler, Erzieherin und Mitglied im Förderverein



Anzeigentelefon: 037208/876-200

Kirchennachrichten

Gottesdienste der Ev.-Luth. Kirchgemeinden Grumbach, Kesselsdorf und Wilsdruff-Limbach

Grumbach

So	22.09.	10:00 Uhr	Andacht
So	29.09.	10:00 Uhr	Jazzgottesdienst (K)

Kesselsdorf

So	29.09.	10:00 Uhr	Erntedankgottesdienst
----	--------	-----------	-----------------------

Limbach

So	22.09.	09:30 Uhr	Erntedankgottesdienst
----	--------	-----------	-----------------------

Sachsdorf

So	22.09.	14:00 Uhr	Erntedankgottesdienst
----	--------	-----------	-----------------------

Wilsdruff

Di	24.09.	10:00 Uhr	Gottesdienst im Katharinenhof
So	29.09.	09:30 Uhr	Erntedankgottesdienst und Kirchweihfest

(K) = Kindergottesdienst

Gottesdienste der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Mohorn, Herzogswalde, Blankenstein, Helbigsdorf

Herzogswalde

So	22.09.	10:00 Uhr	Erntedank mit Imbiss
----	--------	-----------	----------------------

Blankenstein

So	22.09.	10:00 Uhr	Erntedank mit Kirchenkaffee
----	--------	-----------	-----------------------------

Mohorn

Do	26.09.	19:00 Uhr	Konzert TwentyTwo
So	29.09.	10:00 Uhr	Erntedank mit Kindergottesdienst

Besonderes

Herzliche Einladung

Chorkonzert mit dem - twentytwo-ensemble „Zwischen zwei Zeiten“

Am Donnerstag, **26. September 2024, 19:00 Uhr**, Kirche Mohorn, Eintritt frei. Aller guten Dinge sind drei. Zum mittlerweile dritten Mal geht das „twentytwo-ensemble“ auf Tournee und will mit einem neuen Programm sein Publikum in ganz Deutschland begeistern. Tradition und Moderne, Seriosität und Humor, Klassik und Pop: Mit dem 90-minütigen Programm wollen die 10 Absolventen des Dresdner Kreuzchors diese Welten unter ein gemeinsames Dach bringen und beweisen, dass sie nicht gegenseitig ausschließen, sondern ergänzen. Ein Konzertabend mit Vokalmusik, ganz im Zeichen der Verbindung von Altem und Neuem, Ernstem und Heiterem.

Kirchennachrichten

Gottesdienste der katholischen Kirche St. Pius X Wilsdruff

Fr	20.09.	18:30 Uhr	Rosenkranz
So	22.09.	08:30 Uhr	Heilige Messe
Fr	27.09.	18:30 Uhr	Rosenkranz
So	29.09.	09:30 Uhr	Wort-Gottes-Feier am Erntedankfest
Di	01.10.	09:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Fr	04.10.	18:30 Uhr	Anbetung
So	06.10.	10:30 Uhr	Heilige Messe in St. Benno Meißen

Alle Termine unter Vorbehalt. Bitte beachten Sie auch die aktuellen Ausgänge im Schaukasten.

Informationen aus den Ortsteilen

Grumbach

Ortschaftsratssitzung

Am **7. Oktober 2024**, findet **19:00 Uhr**, im Rathaus Grumbach, Tharandter Straße 1, 01723 Wilsdruff OT Grumbach, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

Steffen Fache
Ortsvorsteher

Bericht aus der Grumbacher Ortschaftsratssitzung vom 2. September 2024



Bürgerfragestunde

Eine Bürgerin fragt an, ob eine Hundetoilette oder ein Abfallkorb am Oberen Bach, im Bereich zwischen ehemals Fa. Böstler und Friedhof eingerichtet werden kann

Ein Bürger fragt an, ob die Eiben hinter dem Kriegerdenkmal beschnitten werden könnten. Die Frage wird an den Landschaftspflegeverein Wilde Sau e. V. weitergegeben und von diesem geprüft.

Die Grumbacher Feuerwehr informiert über die 100-Jahr-Feier im nächsten Jahr.

Eine Bürgerin fragt an, wie es um das Verfahren der Ländlichen Neuordnung in Grumbach steht. Die Frage konnte nur unzureichend beantwortet werden. Der gesamte Vorgang wird als sehr schleppend eingeschätzt.

Bauanfragen

Es wurde ein Antrag auf Verlängerung eines Vorbescheides gestellt. Dem Antrag wurde zugestimmt.

Fällgenehmigungen

Fällanträge werden ganzjährig entgegengenommen.

Fällverbot besteht zwischen 1. März und 30. September eines Jahres.

Es lagen keine Fällanträge zur Entscheidung vor.

Verschiedenes

Der Sockel des Grumbacher Kriegerdenkmals ist verschlissen. Es liegt ein

Informationen aus den Ortsteilen

Grumbach

Angebot zur Sanierung des Sockels vom Kriegerdenkmal vor, welches an die Stadtverwaltung weitergegeben wird.

Die Initiative IFG 24 wird eine Telefonzelle für einen freien Büchertausch organisieren und am Grumbacher Wendepunkt aufstellen. Einzelheiten, wie Finanzierung und Standort, sind noch zu klären.

Herr Fache bedankt sich bei den Kameraden der Grumbacher Feuerwehr für die Bereitstellung der Räumlichkeiten der Feuerwehr für die Sitzung des Grumbacher Ortschaftsrates

Th. Baumgart
Ortschaftsratsrat



Feuerwehr Grumbach

TAG DER OFFENEN TÜR

10 - 14 Uhr (Tag der Deutschen Einheit)

- > Infos rund um die Feuerwehr
- > Feuerwehrausfahrten
- > Fahrzeugausstellung
- > Kinderprogramm
- > Hüpfburg, Spiel & Spaß für Groß und Klein
- > Speisen und Getränke

Save the Date 100 Jahre FF 16. MAI 2025

Braunsdorf/Kleinopitz/Oberhermsdorf

Ortschaftsratssitzung

Am **30. September 2024**, findet **19:00 Uhr**, in Kleinopitz, Saalhausener Straße 10a, 01737 Kleinopitz. Alle Bürgerinnen und Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

Markus Dornig
Ortsvorsteher

Informationen aus den Ortsteilen

Braunsdorf/Kleinopitz/Oberhermsdorf

So geht sächsisch – bei der SG 90 Braunsdorf e. V.

Am 30. August 2024 war es wieder soweit. Traditionell wurden alle im Verein der SG 90 Braunsdorf tätigen Ehrenamtler und Unterstützer, wie der DRK Seniorenpark, die Firmen Habau, Keydel und Drebau, zu einer kleinen aber feinen Dankes-Veranstaltung. Am Ende waren 30 Ehrenamtler der Einladung zur diesjährigen Feier nach Oberhermsdorf zu „Meilings“ in den Gasthof gefolgt. In geselliger Runde und bei toller Beköstigung wurden spannende Gespräche geführt. Dabei waren das vergangene Jahr und seine vielen Ereignisse mit und rund um die SG 90 Braunsdorf

ebenso Thema, wie Ideen für die Zukunft. Auch der sportliche Aspekt durfte bei einer solchen Veranstaltung eines Sportvereins natürlich nicht fehlen. Beim Kegeln konnten Fußballer, Fitnesssportler, Tennisspieler und alle anderen Ehrenamtler beweisen, ob sie auch eine ruhige Kugel schieben oder alle Neune kegeln können. Ein kleiner Höhepunkt der diesjährigen Veranstaltung war die Ehrung unseres langjährigen Sportfreundes Steffen für seine unzähligen Verdienste im Verein. Seit 38 Jahren lebt er für den Verein und hat zahlreiche ehrenamtliche Aufgaben, wie Trainer, Abteilungsleiter und Kassenwart, im Verein wahrgenommen. Außerdem wirkte er maßgeblich an der Entwicklung der Abteilung Fußball und deren Jugendförderung mit. Aber auch als Bindeglied zwischen Verein und Dorfgemeinschaft ist er nicht mehr wegzudenken. Auch aufgrund seines Engagements sind das alljährliche Sport- und Dorffest sowie der Weihnachtsmarkt als feste Feierlichkeiten im Kalender von Braunsdorf etabliert. Das dieses besondere ehrenamtliche Engagement auch einer besonderen Würdigung bedarf, fanden auch die Macher von „So geht sächsisch.“ Mit Hilfe der Aktion „So geht sächsisch“ konnten wir Steffen für sein bisheriges ehrenamtliches Engagement angemessen danken und überraschen. Aber auch alle anderen Teilnehmer konnten sich über eine kleine Aufmerksamkeit als Dankeschön für ihre tägliche ehrenamtliche Unterstützung des Vereins freuen. Nur durch die Unterstützung der Ehrenamtlichen und deren Engagement funktioniert auch unser Verein und



ebenso Thema, wie Ideen für die Zukunft. Auch der sportliche Aspekt durfte bei einer solchen Veranstaltung eines Sportvereins natürlich nicht fehlen. Beim Kegeln konnten Fußballer, Fitnesssportler, Tennisspieler und alle anderen Ehrenamtler beweisen, ob sie auch eine ruhige Kugel schieben oder alle Neune kegeln können. Ein kleiner Höhepunkt der diesjährigen Veranstaltung war die Ehrung unseres langjährigen Sportfreundes Steffen für seine unzähligen Verdienste im Verein. Seit 38 Jahren lebt er für den Verein und hat zahlreiche ehrenamtliche Aufgaben, wie Trainer, Abteilungsleiter und Kassenwart, im Verein wahrgenommen. Außerdem wirkte er maßgeblich an der Entwicklung der Abteilung Fußball und deren Jugendförderung mit. Aber auch als Bindeglied zwischen Verein und Dorfgemeinschaft ist er nicht mehr wegzudenken. Auch aufgrund seines Engagements sind das alljährliche Sport- und Dorffest sowie der Weihnachtsmarkt als feste Feierlichkeiten im Kalender von Braunsdorf etabliert. Das dieses besondere ehrenamtliche Engagement auch einer besonderen Würdigung bedarf, fanden auch die Macher von „So geht sächsisch.“ Mit Hilfe der Aktion „So geht sächsisch“ konnten wir Steffen für sein bisheriges ehrenamtliches Engagement angemessen danken und überraschen. Aber auch alle anderen Teilnehmer konnten sich über eine kleine Aufmerksamkeit als Dankeschön für ihre tägliche ehrenamtliche Unterstützung des Vereins freuen. Nur durch die Unterstützung der Ehrenamtlichen und deren Engagement funktioniert auch unser Verein und



bereichert damit das gesellschaftliche Leben aller, und das nicht nur innerhalb der eigenen Gemeindegrenzen. Dafür sagen wir allen ganz herzlich Danke.

Eure SG 90 Braunsdorf

Straßenvolleyballturnier in Oberhermsdorf: Teamgeist siegt

Am 6. September 2024 wurde der Sportplatz der Grundschule Oberhermsdorf für ein spannendes Straßenvolleyballturnier genutzt. Bei strahlendem Spätsommerwetter traten drei Mannschaften aus verschiedenen Straßen des Ortes gegeneinander an: die Talstraße, die Hauptstraße 46 und die obere Hauptstraße mit Familie Dornig. In einem fairen und mit viel Freude geführten Wettkampf lieferten sich die Teams packende Spiele. Besonders die Mannschaft der Hauptstraße 46 überzeugte mit spielerischer Stärke und Teamgeist und konnte sich schließlich den Turniersieg sichern. Die obere Hauptstraße zeigte ebenfalls eine beachtliche Leistung und belegte den zweiten Platz. Die Talstraße hingegen musste sich in allen



Informationen aus den Ortsteilen

Braunsdorf/Kleinopitz/Oberhermsdorf

Partien geschlagen geben, doch der sportliche Ehrgeiz und die gute Stimmung ließen die Niederlagen schnell vergessen. Als größte Mannschaft des Turniers, die mit den meisten Teilnehmern angetreten war, erhielt die Talstraße als Anerkennung den Pokal. Im Anschluss an die sportlichen Höhepunkte folgte ein gemütliches Beisammensein, bei dem die Teilnehmer und Besucher mit frisch gegrillten Bratwürsten und Steaks verwöhnt wurden. Ein herzlicher Dank geht an die Organisation von Familie Kutschke und die Helfer, die das Turnier ermöglicht haben. Ohne ihre tatkräftige Unterstützung und Mithilfe bei dem Vorbereiten und dem Grillen wäre es nur halb so schön gewesen. Das Straßenvolleyball-Turnier in Oberhermsdorf war auch in diesem Jahr ein voller Erfolg und stärkte einmal mehr das Gemeinschaftsgefühl im Ort. Schon jetzt freuen wir uns auf zahlreiche Teilnehmende im nächsten Jahr.

Familie Jacob



**Tag der offenen Tür in der Kita „Spatzennest“
am 23.09.2024**

15.00 – 18.00 Uhr

mit Kaffee und Kuchen

Unsere Einrichtung feiert ihr 20-jähriges Jubiläum. In diesem Zusammenhang öffnen wir unsere Türen für Jeden, der sich für unsere Einrichtung, unser Team und unsere Arbeitsweise interessiert. Also schauen Sie gern einmal bei uns vorbei. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Hier finden Sie uns:
Kita „Spatzennest“
Ernst-Thälmann-Str. 1
01737 Braunsdorf

Kesselsdorf

Ortschaftsratssitzung

Am **23. September 2024**, findet **19:00 Uhr**, im Dorfgemeinschaftshaus Kesselsdorf, Schulstraße 2, 01723 Wilsdruff OT Kesselsdorf, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

Sandra Mende
Ortsvorsteherin

Neuer Ort und neuer Wein – die Kesselsdorfer Besenwirtschaft war wieder fein!

Mit Sonne verwöhnt starteten wir am 8. September 2024 unsere 3. Besenwirtschaft. Bis 1885 wurde am Pastorberg Wein angebaut, bis die Rebstöcke von der Reblaus angegriffen und letztlich zerstört wurden. Diese geschichtliche Information aus der Ortschronik gab den Anstoß für die Idee, eine Besenwirtschaft im September zu veranstalten. Seit diesem Jahr steht uns der Pastorberg als Veranstaltungsort leider nicht mehr zur Verfügung. Zudem sagte uns der Weinlieferant aus dem Nachbarort für dieses Jahr ab. So entschieden wir uns spontan für einen guten Tropfen aus Diesbar-Seußlitz und sind auf die Wiese neben der Wölbbücke umgezogen. Mit leckeren Pizzabrötchen und Flammkuchen wurde jede Menge Wein von den zahlreichen Gästen genossen. Bei guter Laune haben wir viel geplaudert und gelacht und gemeinsam einen schönen Sonntagnachmittag verbracht. Vielen Dank an die Wiesenbesitzer und allen fleißigen Helfern!

Sandra Mende, Heimatkreis



Informationen aus den Ortsteilen

Kesselsdorf

Unser Dorffest 2024

Bei heißen Temperaturen von über 32 Grad starteten am Donnerstag, den 29. August 2024, 112 Teilnehmer zum 1. Wölbrückenlauf in Kesselsdorf. Auf der 8 Kilometer Strecke mit 170 Höhenmetern wurde eine tolle Laufzeit von 37:40 Minuten erreicht. Am Freitagnachmittag besuchten viele Interessierte die 1. Kesselsdorfer BINGO – Veranstaltung und sangen gemeinsam mit der Gesangsformation „Die Ybermütigen“ bekannte Volks-, Schlager- und Trinklieder. Abends übernahmen DJ Kai und Mainbirds



Rumpelkammer die Liedauswahl und ließen die Stimmung und das Gelände der SG vibrieren. Am Samstag wurde zur Feierstunde für die neugegründete Kinderfeuerwehr Kesselsdorf geladen. Ein buntes Programm mit Vogelschießen, Puppentheater, Blaulichtmeile, Kindereisenbahn, Kutschfahrten, sportlichen Aktivitäten für die Kleinen, u. v. m. füllten den Tag. Der laue Abend ließ wieder viele Gäste mit guter Partylaune auf dem Festplatz erscheinen und bis in den Morgen hineintanzen. Zu einem Beachvolleyballturnier lud die SG am Sonntag früh ein und zum Ausklang unseres Dorffestes lauschten wir den „Mörderischen Schwestern“ Nora Gold, Evelyn Kühne und Sabine Lettau bei ihrer Buchlesung im Festzelt. Vielen Dank an den Vorstand der SG, die Anfang Juli spontan die Organisation des Dorffestes mit übernommen hat, damit es überhaupt stattfinden konnte. Allen Vereinen, fleißigen Helfern und Unterstützern ebenfalls ein großes Dankeschön.

Rumpelkammer die Liedauswahl und ließen die Stimmung und das Gelände der SG vibrieren. Am Samstag wurde zur Feierstunde für die neugegründete Kinderfeuerwehr Kesselsdorf geladen. Ein buntes Programm mit Vogelschießen, Puppentheater, Blaulichtmeile, Kindereisenbahn, Kutschfahrten, sportlichen Aktivitäten für die Kleinen, u. v. m. füllten den Tag. Der laue Abend ließ wieder viele Gäste mit guter Partylaune auf dem Festplatz erscheinen und bis in den Morgen hineintanzen. Zu einem Beachvolleyballturnier lud die SG am Sonntag früh ein und zum Ausklang unseres Dorffestes lauschten wir den „Mörderischen Schwestern“ Nora Gold, Evelyn Kühne und Sabine Lettau bei ihrer Buchlesung im Festzelt. Vielen Dank an den Vorstand der SG, die Anfang Juli spontan die Organisation des Dorffestes mit übernommen hat, damit es überhaupt stattfinden konnte. Allen Vereinen, fleißigen Helfern und Unterstützern ebenfalls ein großes Dankeschön.

Sandra Mende, Ortsvorsteherin



Ein unvergesslicher Nachmittag in Kesselsdorf

Am Nachmittag des 4. September 2024 erlebten wir im Dorfgemeinschaftshaus Kesselsdorf einen ganz besonderen Tag. Anlass war unser monatliches Treffen, bei dem wir diesmal die Geburtstagskinder der Monate März bis August 2024 feierten. Besonders geehrt wurden dabei jene Jubilare, die in diesem Zeitraum ihren 75. oder einen noch höheren halbrunden oder runden Geburtstag bis dahin feierten. Trotz der sommerlichen Hitze folgten fast 50 Gäste unserer Einladung und sorgten damit für eine wunderbare Atmosphäre. Bereits der Empfang mit einem Gläschen Sekt und die anschließende Kaffeerunde schufen den perfekten Rahmen für einen gelungenen Nachmittag. Doch der eigentliche Höhepunkt ließ nicht lange auf sich warten: Die renommierte Künstlerin Petra Hoffmann, vielen besser bekannt als „Sachsenkind Friedlinde“, nahm uns mit auf eine zauberhafte Reise voller Humor und Musik. In ihrem liebevoll gestalteten Kostüm und mit ihrem unverwechselbaren Talent begeisterte sie das Publikum als „Sachsenkind Friedlinde“. Ihre Fähigkeit, das Publikum aktiv in ihr Programm einzubinden, sorgte für zahlreiche Lacher und schuf eine Atmosphäre, die von Freude und Herzlichkeit geprägt war. Es wurde gesungen, geschunkelt und gelacht. Petra Hoffmann verwandelte diesen Nachmittag in ein echtes Erlebnis, das wir so schnell nicht vergessen werden. Der Nachmittag wird uns allen als einer der schönsten in Erinnerung bleiben.



Fortuna Schiefelbein, „Sckedo – Gemeinsam statt einsam“



Informationen aus den Ortsteilen

Kesselsdorf

Einladung zur Tagesfahrt nach Potsdam

Abfahrt am **9. Oktober 2024, 08:00 Uhr**, Kesselsdorf (Am Markt)

Ablauf: ab 11:00 Uhr Stadtrundfahrt (Teil 1) mit kurzem Ausstieg am Schloss Sanssouci
12:30 Uhr Mittagessen
danach Stadtrundfahrt (Teil 2) mit Ausstieg am Schloss Celilienhof
15:30 Uhr Kaffeetrinken
ab 16:30 Uhr Heimreise

Preis pro Person: 69,00 Euro (Mindestteilnehmer 25 Personen)

Im Preis enthalten sind:

- örtliche Gästeführung für Stadtrundfahrt mit Ausstiegen und sehr kurzen Gehstrecken
- Mittagessen als Tellergericht
- Kaffeetrinken
- An- und Abreise im modernen Reisebus

Anmeldungen werden unter nachfolgend genannter Telefonnummer oder E-Mail- Adresse entgegengenommen.

Telefon: 035204 47722 (F. Schiefelbein) oder

E-Mail: seniorenkreis-kesselsdorf@web.de

Anmeldeschluss ist der **23. September 2024, 11:00 Uhr bis 12:00 Uhr**. Gleichzeitig erfolgt die Kassierung der Busfahrt am 23. September 2024, von 11:00 Uhr bis 12:00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Schulstraße 2, Kesselsdorf. Wir freuen uns auf viele Teilnehmer.

„ScKeDo – Gemeinsam statt einsam“.

Wichtige Mitteilung

Am **ersten Mittwoch im Oktober** entfällt der Seniorennachmittag im Dorfgemeinschaftshaus Kesselsdorf. Stattdessen laden wir Sie herzlich zu unserer Tagesfahrt nach Potsdam am **9. Oktober 2024** ein.

Arbeitsgruppe „ScKedo – Gemeinsam statt einsam“

Herzogswalde

Ortschaftsratssitzung

Am **7. Oktober 2024**, findet **19:00 Uhr**, im Dorfgemeinschaftshaus Herzogswalde, Am Rosengarten 1a, 01723 Herzogswalde, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

Steffen Christof
Ortsvorsteher

Kaufbach

Ortschaftsratssitzung

Am **16. September 2024**, findet **19:30 Uhr**, im Dorfgemeinschaftshaus Kaufbach, Oberstraße 15, 01723 Wilsdruff OT Kaufbach, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

Holger Vogt
Ortsvorsteher

Limbach/Birkenhain

Ortschaftsratssitzung

Am **25. September 2024**, findet **19:00 Uhr**, im Dorfgemeinschaftshaus Limbach, Zur Alten Schule 7, 01723 Wilsdruff OT Limbach, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

Dieter Kriegelstein
Ortsvorsteher

Mohorn/Grund

Ortschaftsratssitzung

Am **29. Oktober 2024**, findet **19:00 Uhr**, im Rathaus Mohorn, Freiburger Straße 88, 01723 Wilsdruff OT Mohorn, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

André Börner
Ortsvorsteher

Unser Dorf hat Zukunft Mehr als ein Dorf! – Klein Tirol für Alle!



Nun sind wir auf den Grund gegangen. Am 29. August 2024 besuchte uns die Jury aus dem Landratsamt Pirna. Wir freuten uns, aus allen Resorts des Landratsamts ein Jurymitglied begrüßen zu dürfen. Nach einer Vorstellungsrunde in der



Informationen aus den Ortsteilen

Mohorn/Grund



Sportgaststätte, einen erfrischenden Blick auf das kühle Nass des Waldbades, bestiegen wir zwei Kutschen. Gemeinsam mit Bürgermeister Ralf Rother, Ortsvorsteher André Börner, Herrn Welde von Grünwerk sowie einigen Anwohnerinnen und Anwohnern aus Grund begannen wir Grund zu erkunden. Wir befuhren die Bäckerrunde, wo wir die liebevoll restaurierten Fachwerkhäuser, das Pyramidenhaus und den Backofen anschauten. Ein leichtes Aroma der produzierten Räucherkerzen von Knox lag auch in der Luft. Unsere Route führte nach Obergrund. Bei einer Pause auf Börner's Hof erfrischten sich unsere Gäste mit Ausblick auf den Tharandter Wald. Um Mike's Pub herum fuhren wir zum Bienencafé. Familie Dachtler öffnete für uns das Bienencafé. Frau Stephan las uns einen Tischspruch von Carl Gottlob Fröhlich vor. Er schrieb anlässlich des Stiftungsfestes des Sängerbundes in Grund diesen Text, der am 2. Juni 1867 verlesen wurde. Der damalige Wunsch: Etwas für die Zukunft des Ortes zu tun und ihn attraktiver zu gestalten.

Der Inhalt fasste unser Motto in schöne Worte. Wir waren alle ergriffen von dem damaligen Geist und hoffen, mit unserer Teilnahme diesen wiederzubeleben. Vom Bienencafé liefen wir zu Ulrike und Frank Winkler, die dem Verein Rock and more e. V. in Wilsdruff angehören und gemeinsam mit dem Ortschaftsrat im Porphyrfächer Konzerte ausrichten. Im Garten laden Sie im Sommer Nachbarn und Freunde zum Open-Air-Kino ein. In der blauen Mühle konnten wir uns in den kühlen Gemäuern der Gaststube über die Geschichte der Blauen Mühle informieren. Herr Albrecht stell-



te unserer Jury die Räumlichkeiten zur Verfügung, um sich abschließend zu beraten. In der Zeit des Besuches entstanden zahlreiche vielfältige Gespräche zu den Bereichen des Ortes. Nun erwarten wir mit Spannung die Ergebnisse der Jury. Vielen Dank an alle Beteiligten, an alle Helfer und Unterstützer, an alle, die die Fragebögen auf dem Dorffest beantwortet haben.

Alexa Löbrich



Jahresausflug des Rassegeflügelzüchtervereins Mohorn

Am Sonntag, dem 25. August 2024, starteten wir unseren obligatorischen Ausflug 7:00 Uhr in Mohorn. Ziel war dieses Mal die Lausitz. Wir konnten auch wieder einige Zuchtfreunde des RGZ-Vereins Wilsdruff begrüßen. Nachdem wir in Kaufbach bei der Bäckerei Schilling das wichtigste – unseren Proviant für Frühstück und Kaffeetrinken – geladen hatten, ging es auf die Autobahn in Richtung Bautzen. Lange fuhren wir nicht – das Frühstück rief. Auf dem Parkplatz Oberlausitz stärkten wir uns mit Kaffee, frischen Brötchen, leckeren Wiener Frikadellen, Schnitzel, Wurst und Marmelade. Anschließend setzten wir die Reise Richtung Osten fort. Bei Bautzen verließen wir die Autobahn Richtung Löbau und hatten plötzlich einen ungeplanten Stopp: In einer Ortschaft fand ein großes Traktorentreffen mit Ausfahrt statt. So kamen wir in den Genuss, die alten Traktoren und andere alte Maschinen, die uns entgegenkamen, zu bewundern. Im Anschluss besuchten wir Zuchtfreund Klaus Kretzschmer, der uns seine Huhnschecken, Modeneser, Chabos sowie andere Zwerghühner



Informationen aus den Ortsteilen

Mohorn/Grund



und Zwergenten in verschiedenen Farbschlägen präsentierte. Nach dieser interessanten Zuchtbegehung fuhren wir weiter nach Dittersbach in die „Grüne Aue“ zum Mittagessen. Dann war es Zeit zur Weiterfahrt zum

Berzdorfer See bei Görlitz, wo ein Schiff auf uns wartete. Wir genossen eine 1,5 stündige Rundfahrt auf dem See. Gegen 16:00 Uhr legten wir wieder im Hafen an und stärkten uns auf einem nahegelegenen Parkplatz mit selbstgebackenem Kuchen für die Heimfahrt. Vielen Dank an die Organisatoren, an das Team um Gerhard Schilling und an alle anderen fleißigen Helfer, nicht zuletzt auch an unseren „Kutscher“, der uns sicher und unterhaltsam durch die schöne Gegend kutscherte. Wir freuen uns schon auf nächstes Jahr und einen neuen Ausflug.

Matthias Bessert

Helbigsdorf/Blankenstein

Ortschaftsratssitzung

Am **21. Oktober 2024**, findet **19:00 Uhr**, Alte Schule Blankenstein, Kirchweg 6, 01723 Blankenstein, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

*Karla Horn
Ortsvorsteher*

Verabschiedung Kay Arnswald aus dem Ortschaftsrat Helbigsdorf/Blankenstein

Zur konstituierenden Sitzung des neu gewählten Ortschaftsrates Helbigsdorf/Blankenstein wurde Kay Arnswald herzlich verabschiedet. Er verzichtete aus persönlichen Gründen auf eine erneute Kandidatur zur Wahl des Ortschaftsrates. Ortsvorsteherin Karla Horn, würdigte die Arbeit und den Einsatz in den vergangenen Jahren. Der Fach- und Sachverstand von Kay Arnswald half, manches Problem zu lösen oder auf den richtigen Weg zu bringen. Er unterstützte die Arbeit des Ortschaftsrates mit ganzer Kraft und Leidenschaft. Herzlichen Dank dafür lieber Kay! Wir wünschen Dir alles Gute und wissen, dass Du uns weiterhin unterstützt, wenn es notwendig ist.



Diesen Dankesworten schließt sich Bürgermeister Ralf Rother an und überreicht ein kleines Präsent der Stadt Wilsdruff in Anerkennung der ehrenamtlichen Arbeit.

*Karla Horn
Ortsvorsteherin*

Beilagenhinweis: Dieser Ausgabe liegen keine Beilagen bei.

Besondere Jubiläen ...

Bürgermeister Ralf Rother gratulierte unseren ältesten Bürgern zum Geburtstag



Wiltrud Flade aus Helbigsdorf zum **91. Geburtstag** am 28. August



Ruth Esfeld aus Kaufbach zum **90. Geburtstag** am 16.08.



Horst Müller aus Grumbach zum **92. Geburtstag** am 30.08.



Gerda Zölfel aus Wilsdruff zum **94. Geburtstag** am 04.09.



Helmut Brendel aus Mohorn zum **94. Geburtstag** am 09.09.



Anzeige(n)

Unsere Jubilare des Monats

19.09.	Manfred Scholze	aus Kaufbach	zum 77.
19.09.	Jürgen Kohl	aus Grumbach	zum 79.
20.09.	Detlef Ranft	aus Grumbach	zum 73.
20.09.	Bernd Gießler	aus Kesselsdorf	zum 75.
20.09.	Rosa Reichmann	aus Kesselsdorf	zum 78.
20.09.	Dietmar Punsch	aus Braunsdorf	zum 81.
21.09.	Karin Emmrich	aus Kesselsdorf	zum 70.
21.09.	Lutz Schönberner	aus Wilsdruff	zum 73.
21.09.	Rita Wiedemuth	aus Kesselsdorf	zum 75.
21.09.	Eva-Maria Lehmann	aus Kesselsdorf	zum 81.
22.09.	Gerhard Schuster	aus Oberhermsdorf	zum 75.
22.09.	Willi Vater	aus Wilsdruff	zum 76.
22.09.	Andrea Janetzko	aus Grumbach	zum 77.
22.09.	Traudelinde Hein	aus Kleinopitz	zum 81.
22.09.	Hans-Frieder Börmel	aus Limbach	zum 84.
22.09.	Wolfgang Konrad	aus Wilsdruff	zum 85.
22.09.	Johanna Friebe	aus Wilsdruff	zum 86.
22.09.	Margarethe Wauer	aus Grumbach	zum 92.
23.09.	Karl-Heinz Ritter	aus Wilsdruff	zum 73.
23.09.	Regina Schumann	aus Wilsdruff	zum 75.
23.09.	Christian Dittrich	aus Kesselsdorf	zum 77.
23.09.	Erika Müller	aus Wilsdruff	zum 79.
23.09.	Regine Bormann	aus Braunsdorf	zum 83.
23.09.	Herbert Schurig	aus Grund	zum 86.
24.09.	Marita Strauß	aus Wilsdruff	zum 71.
24.09.	Bernd Sommer	aus Kaufbach	zum 73.
24.09.	Jutta Lucius	aus Mohorn	zum 75.
24.09.	Ursula Niedenzu	aus Wilsdruff	zum 83.
25.09.	Lothar Starke	aus Grumbach	zum 82.
25.09.	Reinhard Läbisch	aus Oberhermsdorf	zum 84.
25.09.	Ruth Jakob	aus Kaufbach	zum 86.
27.09.	Reinhard Niemeyer	aus Kesselsdorf	zum 73.
27.09.	Eveline Heiland	aus Wilsdruff	zum 74.
27.09.	Christine Gühne	aus Wilsdruff	zum 76.
27.09.	Erika Bothe	aus Grumbach	zum 81.
27.09.	Sigrid Kühnel	aus Wilsdruff	zum 85.
27.09.	Brigitte Bogdahn	aus Grund	zum 87.
28.09.	Sonja Kohn	aus Wilsdruff	zum 79.
28.09.	Waltraud Fiedler	aus Grumbach	zum 86.
28.09.	Helga Schulz	aus Mohorn	zum 86.
28.09.	Herta Tennert	aus Wilsdruff	zum 87.
28.09.	Helmut Schubert	aus Kesselsdorf	zum 89.
28.09.	Werra Brathe	aus Kesselsdorf	zum 91.
29.09.	Sigmar Breite	aus Grumbach	zum 75.
29.09.	Ursula Haufe	aus Herzogswalde	zum 75.
29.09.	Heidmarie Treppt	aus Grumbach	zum 79.
29.09.	Renate Gläser	aus Mohorn	zum 80.
29.09.	Hildegard Rödel	aus Kesselsdorf	zum 82.
29.09.	Amelie Köller	aus Mohorn	zum 82.
29.09.	Klaus-Werner Manthey	aus Oberhermsdorf	zum 82.
30.09.	Christine Schietzold	aus Mohorn	zum 71.
30.09.	Gabriele Raschke	aus Wilsdruff	zum 71.
30.09.	Peter Jerzak	aus Wilsdruff	zum 72.
30.09.	Manfred Peters	aus Mohorn	zum 79.
30.09.	Siegfried Köhler	aus Wilsdruff	zum 80.
30.09.	Roswitha Wüstner	aus Mohorn	zum 81.
30.09.	Monika Gruchod	aus Wilsdruff	zum 82.
30.09.	Barbara Rupprecht	aus Wilsdruff	zum 84.
30.09.	Wanda Meltzer	aus Wilsdruff	zum 89.
01.10.	Rita Richter	aus Wilsdruff	zum 70.
01.10.	Johanna Eckhold	aus Helbigsdorf	zum 83.

Arztbereitschaft – Nur noch über diese Nummer!

Sie sind krank außerhalb der Sprechzeiten Ihrer Arztpraxis? In den Ärztlichen Bereitschaftspraxen der KV Sachsen erhalten Sie medizinische Versorgung bei akuten, aber **nicht lebensbedrohlichen Erkrankungen** außerhalb der üblichen Sprechzeiten von Arztpraxen. Informationen zu allen Standorten, Behandlungsbereichen und Öffnungszeiten erhalten Sie telefonisch unter

116 117

sowie unter: www.kvsachsen.de > Bereitschaftsdienste.

Bei **lebensbedrohlichen Erkrankungen und Unfällen** gilt weiter die Notrufnummer 112.

Apothekenbereitschaft

Alle Angaben ohne Gewähr

19.09. Müglitz-Apotheke Glashütte / avesana Apotheke Kesselsdorf	26.09. Grund-Apotheke Freital
20.09. Stern-Apotheke Freital	27.09. Berg-Apotheke Possendorf
21.09. Apotheke am Willisch Kreischa / Löwen-Apotheke Wilsdruff	28.09. Bären-Apotheke Freital
22.09. Sidonien-Apotheke Tharandt	29.09. Winckelmann-Apo. Bannewitz
23.09. Stern-Apotheke Schmiedeberg / avesana Apotheke Pesterwitz	30.09. Stadt-Apotheke Freital
24.09. Raben-Apotheke Rabenau	01.10. Löwen-Apotheke Dippoldiswalde
25.09. Flora-Apotheke Klingenberg	02.10. Windberg-Apotheke Freital

Anschriften: Windberg-Apotheke Freital, Dresdner Straße 209, 0351 6493261 • Löwen-Apotheke Dippoldiswalde, Kirchplatz 2, 03504 612405 • Grund-Apotheke Freital, An der Spinnerei 8, 0351 6441490 • Stern-Apotheke Schmiedeberg, Dippoldiswalde OT Schmiedeberg, Altenberger Str. 18, 035052 20658 • Müglitz-Apotheke Glashütte, Altenberger Straße 19, 035053 32717 • Stern-Apotheke Freital, Glück-Auf-Str. 3, 0351 6502906 • Berg-Apotheke Bannewitz OT Possendorf, Hauptstraße 18, 035206 21306 • Apotheke am Willisch Kreischa, Lungkwitzer Straße 10, 035206 21393 • Flora-Apotheke Klingenberg, Bahnhofstraße 3a, 035202 50250 • Winckelmann-Apotheke Bannewitz, Wietendorfer Str. 6, 0351 4015987 • avesana-Apotheke Pesterwitz Pesterwitz, Gutshof 2, 0351 6585899 • Stadt-Apotheke Freital, Dresdner Str. 229, 0351 641970 • Löwen-Apotheke Wilsdruff, Markt 15, 035204 48049 • Raben-Apotheke Rabenau, Nordstraße 1, 0351 6495105 • Bären-Apotheke Freital, Dresdner Straße 287, 0351 6494753 • avesana-Apotheke Kesselsdorf, Steinbacher Weg 11, 035204 394222

Notrufe

• Notruf Polizei	110
• Leitstelle Feuerwehr/Rettungsdienst	112
• Krankenhaus Freital, Bürgerstraße	0351 64660
• Polizei Freital, Dresdner Straße	0351 647260
• Hilfe für Frauen in Not (24 Stunden) Frauenschutzhaus Freiberg	03731 22561
• Gasstörung	0351 50178880
• ENSO-Stromstörungen	0351 50178881
• Giftnotruf	0361 730730
• Wasser (außer Mohorn, Grund, Herzogswalde) ETBH	035204 779469
• Wasser (nur für Mohorn, Grund, Herzogswalde) TWZ Weißeritzgruppe	035202 510421
• Fragen zur Wasserqualität	0351 205853540
• Abwasser, Störungen Abwasserkanalnetz	0351 8222222